Advent und Weihnachten 2015



Pfarrbrief

St. Johannes der Täufer in Rheine







... die schmalen Wege,

die staubigen, auf denen man sich dreckig macht.

Wege, auf denen man Begegnungen nur schwer ausweichen kann, wo Zeit ist für einen Gruß, für ein paar nette Worte.

Impressum

Herausgegeben von der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer Rheine Rheiner Straße 13, 48432 Rheine Telefon: 05975-92900, Fax 929010

E-mail: stjohannes-rheine@bistum-muenster.de Internet: http://johannes-der-taeufer-rheine.de

Verantwortlich: Pfarrer Thomas Hüwe

Redaktion: Gertrud Helming, Barbara Overmeier,

Irmgard Thünekötter, Monika Schnellenberg

Claudia Schierloh, Monika Pohlkamp,

Gestaltung: Ingrid Rennemeier

Druck: Lammert Druck GmbH, Hörstel-Riesenbeck

Auflage: 6.000 Stck.

Ausgabe: 7. Ausgabe · Weihnachten 2015

Der nächste Pfarrbrief wird am **13. März 2016** erscheinen. Redaktionsschluss für den Osterpfarrbrief ist der **15. Januar 2016**. Für Anregungen und offene Kritik ist das Redaktionsteam dankbar.

Bilder: Titelbilder VS: Lichter in der Nacht, Jochen Amberger, Pfarrbriefservice, RS: Weihnachtsmarkt, Friedbert Simon, Pfarrbriefservice, S.2 Weg in der Landschaft, Martin Manigatterer, Pfarrbriefservice, S. 66: "Rabenbaum" von Gerhard Butke, Wikipedia, weitere: Franz Greiwe, Ruth Thiede, Eigenbestand

Liebe Mitchristen in St. Johannes der Täufer! Liebe Leserinnen und Leser!



Ein bewegendes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Ein Jahr, das viele Momente mit sich gebracht hat, die in die Geschichte eingehen werden. Schönes und weniger Schönes haben sich zugetragen.

Für uns Christen beginnt dieses neue Jahr schon mit dem 1. Advent. Auch in diesem Jahr wollen wir uns durch den Advent hin auf das Weihnachtsfest vorbereiten.

Das "Jahr der Barmherzigkeit" wird von Papst Franziskus am 8. Dezember eröffnet. Barmherzigkeit ist somit ein gutes Stichwort für die Gestaltung der diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit. Ein Lied aus dem Gotteslob wird uns dabei begleiten.

"Durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell, durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell. So hell soll auch die Erde sein, steht auf, steht auf, steht auf. So hell soll auch die Erde sein, steht auf." Mit diesem Lied wird unsere Sehnsucht nach einer neuen und anderen Welt ausgedrückt. Die Sehnsucht nach Frieden und Freiheit, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit, Miteinander und nicht Gegeneinander ist immer wieder im alltäglichen Leben spürbar. Wir dürfen uns dieser Sehnsucht nicht verschließen und sie auch nicht als einen unrealistischen Traum abtun. Gott will mit uns Menschen sein und ist mit uns Menschen in dieser Zeit unterwegs.

Am 1. Advent soll daher die Flucht von Menschen vor Menschen im Mittelpunkt unserer Gedanken stehen. Menschen verlassen ihre Heimat aus den unterschiedlichsten Gründen. Sie suchen diese neue Welt und hoffen sie zu finden. Wer um die Kraft dieser Sehnsucht weiß, der ist aufgerufen mitzuhelfen und sie zu stillen. Barmherzigkeit ist im Umgang mit den Menschen angesagt.

Am 2. Advent sind alle eingeladen sich selbst in den Blick zu nehmen und das eigene Leben einmal zu betrachten. In jedem Leben gibt es kleinere und größere Fluchtversuche. Die Flucht vor dem eigenen Weg verlangt nach einer persönlichen Auseinandersetzung mit der eigenen Sehnsucht. Johannes der Täufer gibt uns dabei im Evangelium wichtige Hinweise für unser Denken.



Gemeinschaft der Christen ist es under Welt nicht nur ein einfacher Traum bleibt. Da darf ich mich nicht heraushalten, sondern muss mich einmischen und mitmachen. Gott hat uns Menschen niemals verloren gegeben, sondern immer wieder einen Weg zu uns gesucht und in Jesus uns gezeigt, wie wir aus der gemeinsamen Liebe heraus die Welt verändern können.

Am 4. Advent hören wir von der Begegnung zwischen Maria und Elisabeth. Beide Frauen erfahren, dass ihre Vertrautheit mit Gott Früchte trägt und sie verändert. Ihre Zuflucht bei Gott ist die Quelle ihrer Kraft. Wer sich zu Gott hinwendet, der wird nicht enttäuscht werden. Er wird sich verändern und zu einem Zeichen in der Welt.

An Weihnachten feiern wir. dass Gott Mensch wird. Als kleines Kind Pastor Thomas Hüwe

Der 3. Advent wird geprägt sein von im Stall von Betlehem wird der große der Sicht auf die Flucht vor Verant- Gott für uns sichtbar und begreifbar. wortung. Als Gesellschaft und als In ihm wird die Sehnsucht Gottes nach uns Menschen deutlich. Wir sind sere Aufgabe alles dazu beizutragen, eingeladen seine Sehnsucht zu stillen dass die Sehnsucht der Menschen in durch unseren Glauben an ihn und durch ein Leben aus der Liebe. Denn durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell. Immer wieder und immer wieder neu, wie es ein Wort von Mutter Teresa ausdrückt.

> Jedes Mal. wenn einer dem anderen seine Liebe schenkt, wenn Herzen Glück empfinden, ist Weihnachten. Dann steigt Gott wieder vom Himmel herab und bringt das Licht.

Im Namen des gesamten Seelsorgeteams, der Gremien von Pfarreirat und Kirchenvorstand und der Ortsausschüsse wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2016.

Flucht von Menschen vor Menschen

Wir leben bereits im 21. Jahrhundert, aber die Zahl der Flüchtlinge steigt. Wie kann das sein? Haben wir Menschen denn nichts dazu gelernt? Ich glaube, wir müssen den "Menschen" neu definieren. Es kann nämlich nicht sein, dass auch heute noch Menschen vor Menschen fliehen müssen. Wir sollten die Betroffenen mit offenen Armen empfangen und die Umstände in den Herkunftsgebieten verbessern, so dass in Zukunft eine friedliche Welt ohne Flüchtlinge existiert. Jugendlicher, 17 J. aus Mesum



Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu

Ein Bericht aus dem Pfarreirat

Ein spannendes Jahr mit vielen Ereignissen in unserer Pfarrei St. Johannes der Täufer geht zu Ende. Im Mittelpunkt stand dabei natürlich der besondere Geburtstag unserer Pfarrkirche. Ausführlich wurde darüber in Zeitung, Gemeindeflyer und Internet berichtet.

Es waren ganz besondere Tage im Juni diesen Jahres rund um das Kirchweihfest: beginnend mit der Luftballonaktion der Kinder, dann die Fronleichnamsprozession bei herrlichem Wetter und einem wunderschön geschmückten Weg, dem Kranken- und Altentag, der Aktion der Messdiener und dann schließlich als Höhepunkt der Sonntag mit Festhochamt mit Weihbischof Dr. Christoph Hegge und Bischof Vincent aus Yendi sowie anschließendem Jubiläumsfest. Eine Jubelwoche, die in Erinnerung bleiben wird!

rer Dank gilt dabei den Mitgliedern Firmung. des Festausschusses: Udo Mogdans, Barbara Overmeier, Bernhard Renger, Bernd Stienemann, Ruth Thiede sowie unserem Pfarrer Thomas Hüwe.

Das Jubiläumsjahr war allerdings nicht auf diese Jubelwoche beschränkt. Es begann bereits im März der Steuerungsgruppe zur Erstellung am fünften Fastensonntag mit der eines neuen Pastoralplanes.

Vorstellung des Jubiläumslogos sowie der Segnung der Jubiläumskerzen. Enden wird es erst am 13. Dezember mit einem Adventssingen der Gemeinde. Über das Jahr hinweg hat es eine ganze Fülle von Veranstaltungen gegeben, die an dieser Stelle nicht alle aufgeführt und benannt werden können. Besonders erwähnt seien die Festschrift sowie das Musical zum Kirchbau.

Allen Beteiligten, wie sie sich auch immer eingebracht haben mögen, ob groß oder klein, ob laut oder leise, ob in der Öffentlichkeit oder im Hintergrund, gilt ein ganz herzlicher Dank des Pfarreirates.

Daneben nicht zu kurz kommen, durfte natürlich die normale Arbeit des Pfarreirates sowie seiner Sachausschüsse. Nach Fest- und Feier-Der Pfarreirat möchte sich an dieser tagen muss auch immer wieder Alltag Stelle bei allen, die daran mitgewirkt einkehren. Nur stichpunktartig aufgeund sich in vielfältiger Weise beteiligt führt sei die Arbeit in der Katechese, haben, herzlich bedanken, Besonde- vor allem Taufe, Erstkommunion und

> Auch die Arbeit im Ausschuss Gemeindepartnerschaften geht weiter. Im Sommer rund um das Jubiläum hatten wir Besuch aus Yendi und Tamale. Anzuführen sind auch die Arbeit der Caritas vor Ort sowie die

Diese Auflistung ließe sich noch fortführen. Es gibt also jede Menge zu tun!

Mit anderen Worten: Auch das Jahr 2016 verspricht, spannend zu werden. Einen Anfang wollen wir machen mit dem Neujahrsempfang unserer Pfarrei am Samstag, dem 09. Januar 2016 um 15 Uhr im Pfarrheim in Mesum. Wir laden an dieser Stelle bereits herzlich dazu ein!

Hingewiesen sei erneut auf die Homepage unserer Pfarrei: Unter www.johannes-der-taeufer-rheine.de können Sie uns erreichen und jede Menge über uns erfahren. Schauen Sie einfach mal rein. Es lohnt sich!

Abschließend möchte der Pfarreirat nochmals den Mitgliedern der drei Gemeindeausschüsse in Elte, Mesum und Hauenhorst für die hervorragende Arbeit, die dort vor Ort geleistet wird, danken! Eine Arbeit, die weder Pfarreirat noch wer sonst leisten könnte. Wiederum sei dieser Dank verbunden mit der Bitte: Weiter so!

Wir wünschen der gesamten Pfarrgemeinde eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

> Für den Pfarreirat Jürgen Kösters

Ein tolles Jubiläumsjahr im Rückblick

Es folgen Impressionen aus dem Jubiläumsjahr 2015

"125 Jahre Pfarrkirche St. Johannes Bapt. Mesum".

Es war ein schönes Jahr mit vielen Aktionen und Feierlichkeiten - rundum gelungen. Ein großes Lob sowie ein Dankeschön geht hiermit an alle Helfer, Unterstützer und Teilnehmer.









Neues zum Pastoralplan

Stelle nunmehr aus der Steuerungsgruppe berichtet. Es handelt sich also in gewisser Weise bereits um eine dem Weg. Serie. Daraus lässt sich auch ableiten, welche Schwierigkeiten mit dem Prozess verbunden sind und wie wichtig dieser ist. Schließlich geht es darum, einen guten und tragfähigen pastoralen Plan für die Zukunft zu entwickeln.

Von Anfang an wurde großer Wert darauf gelegt, die gesamte Pfarrgemeinde und die einzelnen Gremien in allen drei Ortsteilen einzubeziehen. Es ist sehr erfreulich, dass sich so viele Gemeindemitglieder beteiligt und eingebracht haben. Nur beispielhaft sei an die Fragebögen und die beiden Kreativtage erinnert.

Im ersten Teil (Osterpfarrbrief 2014) wurde der neue Pastoralplan unseres Bistums mit den Auswirkungen bei uns vor Ort vorgestellt. Der zweite Teil (Weihnachtspfarrbrief 2014) berichtete von der Gemeindeanalyse, den beiden Kreativtagen sowie von eingebrachten Wünschen und Vorstellungen.

Im dritten Teil (Osterpfarrbrief 2015) wurden die entwickelten Leitbilder zu Caritas, zu Liturgie und Verkündigung, zu Communio sowie zur Altersstruktur vorgestellt. Die damalige Überschrift St. Johannes der Täufer als eine "Der Pastoralplan befindet sich auf der Gemeinschaft von Christen, die ein

Bereits zum vierten Mal wird an dieser Zielgeraden" war vielleicht ein wenig vorschnell oder zu zuversichtlich formuliert. Wir sind noch immer auf

Leitbilder:

Rufen wir uns an dieser Stelle einmal die vier Leitbilder kurz in Erinnerung:

Caritas:

Wir sind eine Pfarrei, die viele Möglichkeiten hat zu helfen, und wir helfen gerne allen Menschen, die der Hilfe bedürfen. Wir bieten daher verlässliche Kontakte und Anlaufstellen; menschliche, materielle und finanzielle Unterstützung.

Liturgie und Verkündigung:

Wir verstehen uns als Gemeinschaft von Glaubenden, die persönlich und in Gemeinschaft das Leben aus den Evangelien zu gestalten versucht. Das feiern wir in der Liturgie.

Vielfältige Gottesdienstformen helfen, die eigene Begeisterung lebendig zu halten und andere anzustecken.

Communio:

Wir verstehen uns in der Pfarrei

Leben aus dem Glauben konkret erfahrbar macht. Unsere Gemeinschaft lebt von der Verantwortung aller Getauften.

schaften und Gemeinden hier vor Ort deutlich und in den Beziehungen zu unseren Partnergemeinden in der Weltkirche und den evangelischen Mitchristen.

Altersstruktur:

Wir wollen als Pfarrei St. Johannes der Täufer alle, ob sie als Familie, als Single oder in einer Partnerschaft zusammenleben, ansprechen und die Vernetzung der Generationen fördern. Dabei ist das Ziel die Weitergabe von Glaube und Werten, die das gemeinschaftliche Leben fördern und stärken.

Diese Leitbilder wurden aus der Mitte unserer Pfarrei heraus entwickelt.

Inzwischen ist wieder einiges geschehen. Im April hat eine Klausurtagung des Pfarreirates stattgefunden. Dabei wurde sich vertieft inhaltlich mit den vier Leitbildern auseinandergesetzt. Gedanken wurden ausgetauscht, Ziele formuliert; kurzfristige, mittelfristige, langfristige.

Im August hat dann ein gemeinsames Treffen der Hauptamtlichen, des Pfarreirates, des Kirchenvorstandes, der drei örtlichen Gemeindeaus-Das wird in der Vielfalt der Gemein- schüsse sowie der Steuerungsgruppe stattgefunden. Leitbilder und Ziele wurden vorgestellt und besprochen. Sodann ging es darum, eine Priorisierung dieser Ziele vorzunehmen: eingeteilt in die Kriterien wichtig, dringlich, realistisch.

> Eine Auswertung hat bereits stattgefunden. Diese wird in Kürze in Steuerungsgruppe und Pfarreirat erörtert. So denn Einverständnis besteht, wird eine schriftliche Ausarbeitung unseres lokalen Pastoralplanes an die Hauptabteilung Seelsorge unseres Bistums geschickt. Dies sieht der dortige "Ablaufplan" so vor. Auf die Stellungnahme dürfen wir gespannt sein.

> Diesmal ist es hoffentlich nicht zu zuversichtlich oder aar verfrüht formuliert: Wir befinden uns nun tatsächlich auf der Zielgeraden und haben zum Endspurt angesetzt. Über den Zieleinlauf werden wir wieder berichten; vielleicht ja schon im nächsten Pfarrbrief, dann mit dem fünften Teil dieser Serie.

> > Für die Steuerungsgruppe Jürgen Kösters

Bericht aus dem Kirchenvorstand

In großartiger Weise hat der Kirchen- chen und Wege erneuert, eine Kreuzvorstand im Jahr 2015 zusammengearbeitet. Seit dem Jahr 2012 waren die Vertreter aus den Gemeindeteilen Elte, Kirchenvorstand Veränderungen vor-Hauenhorst und Mesum gemeinsam aktiv. Die Ausschüsse für die Bereiche Haushaltswirtschaft, Friedhofswesen, mit der Verwaltung des Haushaltes Personal und Bau- und Liegenschaften sind so besetzt, dass jeder Teil der beschäftigt. Gemeinde dort vertreten ist. Viele kleinere und größere Projekte wurden einige Projekte geben, die uns als dabei in Angriff genommen und mit ganze Kirchengemeinde beschäftigen großem Engagement verwirklicht.

Unter anderem konnte der Kirchen-Kitas erfolgreich zu Ende führen.

Das Kirchenjubiläum gehörte eben-Jahres, die der Kirchenvorstand begleitete.

Zudem hat der Friedhofsausschuss eine neue Friedhofsordnung auf den Weg gebracht. Am 1. November trat Zeit Planungsgespräche geführt. sie in Kraft und ist auf den Friedhöfen meindebüros einsehbar.

Auf den Friedhöfen wurden Grabflä- unterzogen.

gruppe restauriert.

Auch im personellen Bereich hat der genommen.

Der Haushaltsausschuss hat sich und den Planungen für das Jahr 2016

Für das Jahr 2016 wird es ebenfalls werden. Unter anderem wird es um die Sanierung oder evtl. der Anschafvorstand die Umbaumaßnahmen der fung einer neuen Orgel für die Kirche St. Ludgerus gehen.

In St. Mariä Heimsuchung stehen falls mit zu den Ereignissen des noch für das Kirchengebäude einige Veränderungen an. Unter anderem wird es dort um die Beleuchtung und die Akustik gehen. Zusammen mit Vertretern des Ortsausschusses werden zur

Der Zustand des Kirchplatzes rund ausgehängt und in den Pfarr- und Ge- um die Pfarrkirche St. Johannes wird ebenfalls im neuen Jahr einer Prüfung

IHM den Weg bereiten:

Für mich heißt das nicht, Wege breit zu machen, zu teeren und mit Schildern zuzupflastern.

Für mich heißt es:

Stelle dich an den Anfang seines Weges. Mache die ersten zaghaften Schritte. Geh solidarisch mit den Menschen - gerade auch mit den "Kleinen" in unserer Welt, teile, was du hast

und lass dich beschenken.

Hans Gila

Rückblick und Ausblick aus dem Friedhofsausschuss Bericht aus dem Kirchenvorstand



NEUE FRIEDHOFSORDNUNG

ab November 2015

Für unsere Gemeinde tritt ab dem 1. November 2015 eine neue Friedhofsordnung in Kraft. Sie gilt für alle fünf Friedhöfe der Pfarrgemeinde und ist in einer Ordnung zusammengefasst. Einzusehen ist diese an den Aushängen an den Friedhöfen in den Gemeinden.

Im Laufe des vergangenes Jahres hat sich im Bereich der Friedhöfe der Pfarrgemeinde einiges getan:

Friedhof "Alte Kirchstraße" in Mesum

- Auf vielfachem Wunsch wurden hier neue Ruhebänke aufgestellt.
- Das Friedhofskreuz an den Linden bekam einen neuen Anstrich.
- Direkt angrenzend an dem Kreuz wurde im Rahmen des historischen Rundgangs in Mesum eine neue Bronzetafel aufgestellt
- Die schon länger geplante Neupflasterung einiger Wege konnte weiter durchgeführt werden. Ca. 195 Meter der absolut schlechtesten Wege wurden aufgenommen, mit dem nötigen Unterbau versehen und neu gepflastert. Für das eingeplante Wasserleitungsnetz wurden PE-Rohre aleich mitverleat.
- Bei den Priestergräbern erfolgten einige Umplanungen, so dass auch hier in Zukunft ein neues Gesamtbild entstehen wird.
- Weiterhin ist geplant, am Hintereingang am Weg zur Kapelle eine Taxushecke zu pflanzen.

Friedhof "Waldfriedhof" in Mesum

- Das Doppelgrabfeld und das Urnendoppelgrabfeld wurden auch in diesem Jahr erweitert.
- Eine Problematik zeigte sich hier im Bereich der Rasengräber. Sie waren unansehnlich; die Kritik der Angehörigen wurde auch immer deutlicher. Somit musste nach einer dauerhaften Lösung gesucht werden. Zusammen mit unserem Friedhofsgärtner Herrn Schürmann hat der Friedhofausschuss eine doch sehr umfangreiche, aber gute Lösung erarbeitet und umgesetzt. Zudem kann mit Hilfe von Rollrasen zukünftig sofort nach



der Bestattung die Grabfläche geschlossen werden, so dass sich ein sauberes Bild zeigt. Auch in diesem Bereich wurden PE-Rohrleitungen für eine Bewässerung mitverlegt.

Der Friedhofsausschuss hofft nun auf Dauer die richtige Lösung gefunden zu haben.





Friedhof in Mesum - Alte Kirchstraße

Waldfriedhof- Rasengräberfeld

Friedhof - "Alter Friedhof" in Hauenhorst

- Hier war die Friedhofsmauer insgesamt stark beschädigt. Ursache hierfür war der Wildwuchs der Sträucher, die zu Bäumen herangewachsen waren. Durch einen großzügigen Rückschnitt bis hin zur kompletten Entfernung der Pflanzen und Restaurierung konnte 3/4 der Friedhofsmauer vor dem völligen Zerfall gerettet werden. Aber dennoch ist ein Viertel der Mauer in einem sehr schlechten Zustand. Sie kann auch nicht mehr restauriert werden. Hier steht uns noch viel Arbeit bevor. Weitere Schritte auch hinsichtlich der Kostenfrage müssen noch überlegt und entschieden werden.
- Weiterhin wurde das historische Friedhofskreuz abgebaut, welches aus Sicherheitsgründen bereits seit geraumer Zeit abgesperrt war. Aus Kostengründen wird hier nur das Kreuz und nicht die ganze Anlage restauriert.

Friedhof - "Neuer Friedhof" in Hauenhorst

- Auch hier ist einiges geschehen: Das Rasengrabfeld wurde erweitert und mit einer Hecke komplett eingefasst.
- Es erfolgte eine Erweiterung des Urnengrabfeldes und ein neues Urnengrabfeld wurde angelegt. Auch hier wird in Kürze als Abschluss eine Hecke angepflanzt werden.
- Im vorderen Teil des Friedhofs wurde das Doppelgrabfeld erweitert mit zusätzlicher Verlegung neuer Wegplatten.
- Die Friedhofskapelle verfügt nun über neue (gebrauchte) Bänke, was bereits viel Lob aus der Gemeinde einbrachte.
- Die Wasserkannenhaltern wurden teilweise erneuert.





Friedhofsmauer ,Alter Friedhof' in Hauenhorst Urnengrabfelderweiterung, ,Neuer Friedhof'

mit angrenzendem Weg ebf. in Hauenhorst

Friedhof in Elte:

- Die Restaurierung der Friedhofsmauer konnte nun nach einigen Nachbesserungen abgeschlossen werden.
- Das Rasengrabfeld wurde erweitert und das Urnengrabfeld etwas aufgebessert. Zur Einfassung und Abgrenzung wurde am Urnengrabfeld eine Taxushecke angepflanzt.
- Für eine geordnete Füllsandlagerung für die Gräber, werden Betonsteinwinkel angeschafft, sodass ein ordentlicher Lagerplatz hergerichtet werden kann.

Für alle Friedhöfe:

An den Eingängen der Friedhöfe stehen sog. Pflanzkarren in einer Parkstation zur Verfügung.

> Für den Friedhofsausschuss Bernhard Renger



Die Friedhofsmauer in Elte



Die neu gepflanzte Taxushecke in Elte

Änderung der Begräbniszeiten

Höhere Flexibilität für einen würdigen Abschied

neu verändernden gesellschaftlichen jedoch nicht mehr unumstößlich. Situationen scheint es uns unumgänglich sich auch Gedanken über am Vormittag und am Nachmittag die Begräbniszeiten zu machen.

Zahl an Fragen für das persönliche werden. Leben mit sich, sondern auch Fragen der Organisation.

zu bekommen, möchten wir als Geden Begräbniszeiten anbieten.

einem Zeitpunkt pro Tag für ein Begräbnis, dient daher nun zunächst als Maß- Seelsorgern vereinbart werden.

Auf Grund der sich immer wieder stab für unsere Terminplanung. Sie ist

Grundsätzlich können Begräbnisse stattfinden. Der genaue Zeitpunkt Jeder Tod bringt nicht nur eine große kann mit Pfarrer Hüwe abgesprochen

Wir möchten damit deutlich machen. dass jeder Mensch das Recht hat auf Um eine größere Gestaltungsfreiheit eine würdige und ihm angemessene Art und Weise bestattet zu werden meinde eine größere Flexibilität bei und es allen Trauernden ermöglicht werden soll in einer guten Atmosphäre Die bislang geltende Praxis, mit nur Abschied zu nehmen. Der Rahmen für diese Feiern kann mit den zuständigen

Neuregelung bei den Taufterminen in der Pfarrgemeinde

In der Taufe wird dem Täufling gesagt. Christen anvertraut. Mit ihnen ge- der Taufordnung vorgenommen. meinsam soll er im Glauben wachsen Einzeltaufe herangetragen. Diesen den Gottesdiensten stattfinden: Wunsch können wir nicht immer erreine private Veranstaltung, sondern Taufe zu empfangen: auch eine Gemeindeveranstaltung.

Als Christ bin ich ein Teil dieser dass er ein besonders Kind Gottes Gemeinschaft. Um dem Wunsch entist. Dies ist ein sehr persönliches gegen zu kommen, ihm ein wenig und doch auch gemeinschaftliches gerecht zu werden und um auch Geschehen. Als Kind Gottes wird der einen kleineren Rahmen zu ermög-Täufling auch der Gemeinschaft der lichen, haben wir eine Neuregelung

Seit Oktober 2015 können Taufen und stark werden. Immer häufiger sowohl am Samstagnachmittag als wird der Wunsch an uns nach einer auch am Sonntag jeweils in oder nach

Somit ergeben sich folgende füllen, denn jede Tauffeier ist keine Möglichkeiten das Sakrament der

Neue Tauftermine in der Pfarrgemeinde

Hauenhorst: 1. Samstag im Monat: 14 - 16 Uhr und

> 1. Sonntag im Monat um ca. 11.00 Uhr

2. Samstag im Monat: 14 - 16 Uhr und Elte:

> 2. Sonntag im Monat: um ca. 10.30 Uhr

3. Samstag im Monat: 14 - 16 Uhr und Mesum: 3. Sonntag im Monat: um ca. 12.15 Uhr

Sollte der Termin am Samstag schon belegt sein, so werden wir versuchen eine Lösung zu finden. Zudem besteht die Möglichkeit die Taufe in den Gottesdienst mit hineinzunehmen. Am Sonntagnachmittag wird es keine Taufe mehr geben.

Wohin mit alten Kreuzen und religiösen Gegenständen?

gestellt, was denn bei einer Woh- Sprechen Sie uns an. nungsauflösung mit den religiösen Gegenständen, den Kreuzen, Rosen- Auch die Fahnen und Stangen für die kränzen, Bibeln und Gebetbüchern Fronleichnamsprozession oder andegeschehen könnte. Einfach entsorgen re Prozessionen stehen oft jahrelang in und sie in den Müll zu geben ist keine Lösung. Das bringt ein unangenehmes sie familiäres Eigentum und bleiben im Gefühl mit sich.

haben einen besonderen Charme, eine Würde und eine besondere persönliche Atmosphäre, die sich fühlen lässt. Als Pfarrgemeinde möchten wir uns anbieten, dass wir diese Gegenstände Zustandes weiter zu vermitteln oder Zwecke nach einsetzen.

Immer häufiger wird sie durch uns würdig zu beseitigen im Pfarrbüro die Frage (z. B. im Osterfeuer der Osternacht).

Garagen oder Kellern herum. Teils sind Familienbesitz, teils sind sie aber auch Diese Zeugnisse unseres Glaubens von der Gemeinde mit angeschafft und ausgeliehen. Wir möchten als Pfarrgemeinde anbieten, dass diese Gegenstände, falls sie nicht mehr gebraucht werden, bei uns in der Gemeinde abgegeben werden können. Wir werden und Zeugnisse in unseren Büros sam- sie dann zu den entsprechenden meln, um sie dann entsprechend ihres Gelegenheiten ausgeben und ihrem

Kirchenvorstandswahl 2015

Am 7./8. November 2015 wurde in unserer Gemeinde der Kirchenvorstand zum Teil neugewählt. Von den 16 gewählten Mitgliedern standen 8 Kandidaten zur Wahl.

Gewählt wurden für die Legislaturperiode 2015-2021:

- 1. Herr Dietmar Gehling (Mesum)
- 2. Herr Josef Schnellenberg (Elte)
- 3. Frau Christel Heckmann (Mesum)
- 4. Herr Markus Weber (Hauenhorst)
- 5. Frau Dorothe Wessels (Hauenhorst)
- 6. Herr Matthias Höfker (Mesum)
- 7. Herr Andre Ossege (Mesum)
- 8. Herr Hermann-Josef Schnellenberg (Mesum)

Als Gewählte Mitglieder für die Legislaturperiode 2012-2018 verbleiben im Kirchenvorstand:

Frau Andrea Pohlmeyer, Elte
Herr Norbert Miethe, Hauenhorst
Herr Günther Gehling, Elte,
Frau Margret Stüper, Mesum
Herr Karl-Heinz Burke, Hauenhorst
Frau Ruth Thiede, Mesum
Herr Torsten Junker, Hauenhorst
Herr Peter Hesselmann, Mesum

Danken möchten wir an dieser Stelle in besonderer Weise

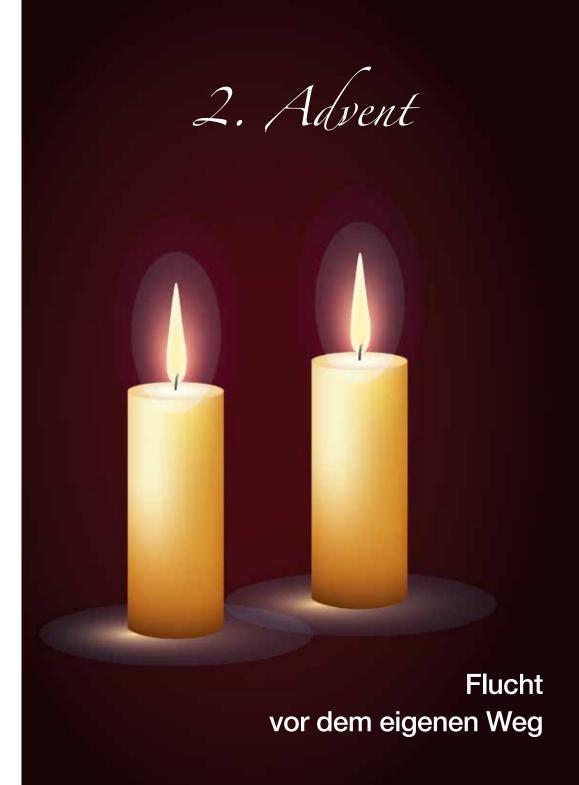
den ausscheidenden Mitgliedern des Kirchenvorstandes. Oftmals waren sie schon Jahrzehnte für die Aufgaben der Gemeinde zuständig und haben mit ihrem persönlichen Engagement das Gemeindeleben mitgestaltet.

Viel Zeit haben sie geschenkt und sicherlich auch kleineren und größeren Ärger haben sie getragen und ertragen müssen.

Aus dem Gremium des Kirchenvorstandes sind ausgeschieden Frau Marion Piepel und Frau Anne Schürbrock aus Elte, Herr Karl Strotbaum, Herr Hermann-Josef Bierbaum aus Hauenhorst und Herr Manfred Ellermann und Herr Bernhard Renger aus Mesum.

Dankbar durften und dürfen wir als Gemeinde von diesem Geschenk des persönlichen Einsatzes profitieren.

Pastor Thomas Hüwe





Johnny Chiesa im Gespräch mit Pastor Hüwe



Was bedeutet es für Sie Weihnachten zu feiern?

Weihnachten ist für mich immer ein ganz besonderes Fest. Ich spüre an diesen Tagen, dass die Welt nicht gottverlassen ist. Er wird Mensch, weil wir ihm am Herzen liegen. Genauer bin ich froh, dass ich ihm am Herzen liege. Es ist ein Gefühl, das mich glücklich macht und dankbar sein lässt. Wir sind nicht alleine und dürfen uns als Menschen groß fühlen. Wir sind nicht so armselig, wie wir es uns manchmal vorstellen oder es uns andere meinen sagen zu müssen. Es ist doch schön, dass Gott zu uns kommt. Eine besondere Freude ist für mich daher, wenn ich dieses Fest zusammen mit anderen Menschen feiern darf. In diesem Jahr freue ich mich ganz besonders darauf, dass es auch die Möglichkeit gibt, einmal auf eine alternative Art die Menschwerdung Gottes zu feiern. Ich mag es, wenn die Weihnachtslieder einfach zusammen gesungen werden und neben bekannten Texten auch einmal andere Texte Gehör finden.

Ich glaube, dass die alte Kirche ein guter Ort dafür ist.



Was bewegt Sie an Weihnachten ganz besonders?

Eigentlich sind es immer ähnliche Dinge. Ich denke an die Menschen,

die einsam sind und ganz alleine dieses Fest feiern. Ganz besonders denke ich an die, die in den letzten Monaten ihren Partner verloren haben. Ich frage mich, wie es ihnen wohl dabei ergehen mag? Ob für sie dieses Fest nicht alles andere als schön ist? Ob sie traurig und niedergeschlagen sind, ob dieser Tag für sie doch auch etwas Besonderes ist. Mir fallen Menschen ein, die ich kenne und die vielleicht auf Grund ihrer finanziellen Situation nicht in der Lage sind, zusammen mit ihrer Familie das Fest zu feiern. Aber ich frage mich auch, ob alle wirklich wissen, was wir feiern und was wir uns wünschen. Ich habe den Eindruck, dass dieses Fest für viele schon zu einem kalendarischen Feiertag geworden ist. Aber in diesem Jahr sind es auch die Flüchtlinge, die zu uns gekommen sind mit ihrem Glauben und ihren Traditionen. Wie mag Weihnachten für sie sein?



Was war ihr schönstes Weihnachtsfest?

Da muss ich gar nicht lange überlegen. Mir fallen dort zwei Feste ein. Mein schönstes Weihnachten war im Jahr 1986. Ich war im Freijahr und studierte in Innsbruck. Am 24. 12. wollte ich in aller Frühe mit dem Zug nach Hause fahren. Über Nacht gab es

eine riesige Menge an Schnee und die abend nach der Feier in der Kirche Familien. Ich habe mich auch auf ehemaligen Klassenkameraden an kam doch ein Zug über den Brenner machen dann einen Spaziergang und an. Zusammen mit anderen Studenten sind wir dann in den Zug gestiegen und waren am späten Abend in unseren Heimatorten. Als wir im Zug saßen, haben wir uns dann erzählt, wie wir in unseren Familien Weihnachten feiern, was es bei uns als Weihnachtsessen gibt und vieles andere.

Das andere Mal war, als ich vor einigen Jahren im tiefen Schneechaos in einem Stall zusammen mit Leuten eine alternative Christmette gefeiert habe. Nachdem wir den Gottesdienst gefeiert hatten, packten wir den Glühwein und den Punsch aus und haben zusammen auf das Weihnachtsfest angestoßen.



Gibt es eine Weihnachtstradition bei Ihnen?

Eine richtige Tradition habe ich nicht. Das liegt vielleicht daran, dass ich an so vielen Orten schon gelebt habe und es daher auch nicht richtig möglich war. Eines mache ich allerdings gerne. Ich gehe gerne am Heilig-

Züge blieben in Italien stecken. Viele noch ein wenig spazieren durch die Menschen warteten auf dem Bahnhof Straßen. Und ganz besonders freue und wollten nach Hause zu ihren ich mich immer auf ein Treffen mit meine Familie gefreut. Irgendwann den Weihnachtstagen in Münster. Wir tauschen uns aus.



Was würde Ihnen in diesem Jahr Freude machen? Was wünschen Sie sich?

Vielleicht fange ich zuerst mit dem Wunsch an. Mein Wunsch ist, dass es einen dauerhaften Frieden auf der Welt gibt. Nicht nur bei uns, sondern vielmehr zwischen allen Völkern. Der Wunsch für ein friedvolles Weihnachtsfest darf nicht nur einfach desagt werden, sondern er muss auch gelebt werden. Und ich wünsche mir, dass die Feiern in unseren Kirchen eine echte Freude wiederspiegeln und nicht nur eine Pflichterfüllung sind. Freude machen würde es mir. wenn wir uns gegenseitig mit Herzlichkeit überraschen und beschenken würden. Geschenke gehören mit zum Weihnachtsfest. Für die Kinder sind sie wichtig, für die Erwachsenen sollten sie eher sekundär sein.



Lebendiges Evangelium

Gestaltungskursus ,Biblische Erzählfiguren' im Pfarrheim Mesum statt.

ehrenamtlich in angenehmer Atmosphäre (es gab Mittagessen, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen) Durch ihre lebendige Körpersprache Körperteile aus hautfarbenem Stoff. lassen sich Gefühle in ihrer Gegenund Ablehnung.

Durch verschiedene szenische bib- nachgearbeitet.

Am 22. August 2015 fand ein lische Darstellungen werden das Evangelium lebendig und die frohe Botschaft Gottes verständlicher. Die-Unter fachkundiger Anleitung von se Figuren strahlen eine große Aus-Frau Eva Maria Jansen bastelten eini- drucks- und Anziehungskraft aus. ge engagierte Gemeindemitglieder Viele Betrachter lassen sich von ihrem Anblick berühren.

Nach dieser kurzen Erklärung, konnten wir mit der Arbeit beginnen. An jeweils eine Egli-Figur. Egli-Figu- jedem Arbeitsplatz lagen die "Zutaten" ren sind biblische Erzählfiguren, die für eine Figur: Ein Drahtgestell, ein ungefähr 30 cm hoch sind, Kinder- geschliffener Kopf und in liebevoller figuren sind entsprechend kleiner. Handarbeit gefertigte Kleidung und

Frau Jansen, die Kursleiterin, hatte sätzlichkeit zum Ausdruck bringen, für jeden von uns eine Bibelfigur ausz. B. Freude und Angst, Zuwendung gesucht. Jeder Schritt wurde erst von ihr gezeigt und anschließend von uns



Die KursteilnehmerInnen mit den Egli-Figuren



Zuerst wurden der Körper genäht, dann Arme und Beine gewickelt. Die überzogen und waren dann auch Thema individuelle Assesoires. schon fast fertig.

den zauberhafte Frisuren gefertigt und wuchs.

Die fertigen Figuren bekamen wunderschöne Kleider, filigrane in Hand-Figuren wurden mit dem Hautstoff arbeit erstellte Sandalen und je nach

Da wir uns von unseren Figuren, Aus verschiedenen Schafsfellen wur- die uns teilweise sehr ähnelten, nur schwer trennen konnten, durften wir angebracht. Unter unseren Händen sie für ein oder zwei Tage mit nach entstand jeweils eine sehr individuel- Hause nehmen. Ich freue mich schon le Egli-Figur, die uns mit jedem Ent- sehr darauf, sie in der Kirche wieder wicklungsschritt mehr ans Herz begrüßen zu dürfen. Bilder: Ruth Thiede, Text: Anni Poll und Michaele Karl









Konzentriert und mit viel Spaß bei der Sache...



ERBUND

der Kindertageseinrichtungen St. Johannes der Täufer - Rheine

Die vier Kindertageseinrichtungen des KiTa-Verbunds St. Johannes der Konzeptionen und Schwerpunkte in Täufer verfügen im aktuellen KiTa Jahr allen Einrichtungen verschieden. 2015/16 über insgesamt 320 Plätze in 14 Gruppen für Kinder im Alter finden Sie unter: zwischen 2 bis 6 Lebensjahren.

315 Plätze sind derzeit (Stand Okt. Kinder unter 3 Lebensjahren.

Alle Kindertageseinrichtungen wurden zwischen den Jahren 2013 und 2015 saniert und zum Teil für die Betreuung umgerüstet. Neben den räumlichen und energetischen Veränderungen, bewegt sich aber noch mehr in den Kirchengemeinde ein. KiTas:

Tageseinrichtungen schließt an die neuen Räumlichkeiten mit der Umgestaltung der pädagogischen Konzep- vor Ort käuflich erworben werden. tionen und -arbeit an.

Dozenten an neuen und modernen Jahr! Ansätzen in der pädagogischen Arbeit. Darüber hinaus werden alle

Aktuelles aus den Kitas der Pfarrgemeinde

Gegebenheiten vor Ort mit einbezogen. Dieser Prozess, der nach und nach wächst, bedarf viel Zeit und Arbeit sowie eine stetige Weiterentwicklung. Zwar wird die religionspädagogische Arbeit in den vier Einrichtungen gleich gehandhabt, dennoch sind die pädagogischen

Näheres zu unseren Konzeptionen

www.kitaverbund-rheine.de.

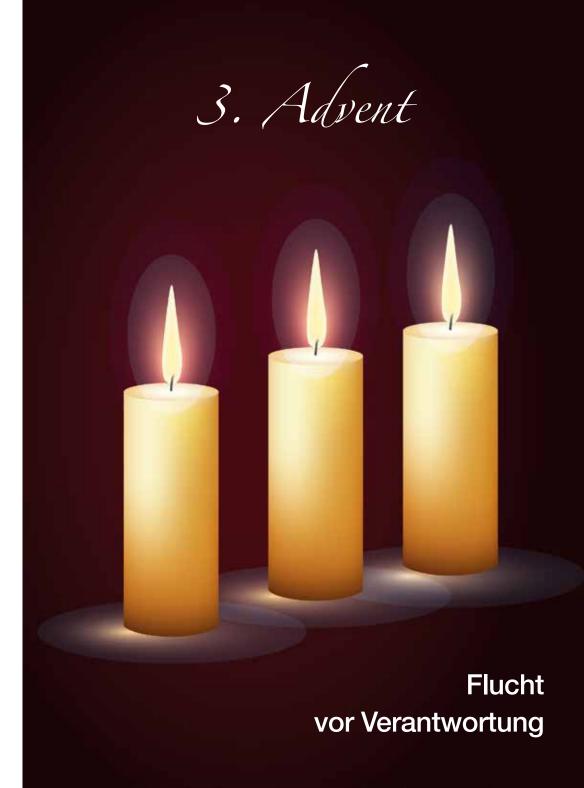
Am 3. Juni 2016 findet zum dritten Mal 2015) belegt, davon 48 Plätze für das Verbundfest der Kindertageseinrichtungen auf dem Gelände des SV Germ. Hauenhorst, Waldparkstadion am Hessenweg in 48432 Rheine statt.

Hierzu laden der KiTa-Verbund, die der Kinder unter drei Lebensjahren Elternvertreter sowie der SV Germania Hauenhorst herzlich alle Familien. Kinder und Interessierte unserer

Vor Ort finden Sie in der Zeit von pädagogische Personal aller 14:30 - 18:00 Uhr ein buntes Rahmenprogramm für unsere jungen Gäste. Verpflegung und Getränke können

Der KiTaverbund wünscht allen eine In Inhouseschulungen arbeiten die fröhliche und gesegnete Adventszeit Teams gemeinsam mit qualifizierten und einen guten Rutsch ins neue

> Christian Evers Verbundleiter



Zur Firmvorbereitung 2015/16...

Zum Firmkurs 2015/16 haben sich 104 Den Abschluss findet die Firmvor-Jugendliche aus allen Teilen unserer bereitung beim Abend der Entschei-Pfarrei angemeldet. Mit einem Wort- dung am 17.01.2016. Hier fällt dann gottesdienst in der Pfarrkirche am auch die Entscheidung "Ich will ge-13.09.2015 hat die diesjährige Firm- firmt werden!" Für alle, die sich zum vorbereitung begonnen. Alle Teilneh- Empfang der Firmung entschlossen merInnen wurden in fünf Basiskurse haben, finden als konkrete Festvorbeaufgeteilt, die bis Mitte Dezember reitung am 31.01.2016 die Feiern der abgeschlossen sind. Neben den Kur- Versöhnung und am 11.02.2016 das sen konnten sich die Jugendlichen Üben für die Firmung statt. in verschiedene Aktionen hineinwäh- Am Samstag, den 13.02.2016 wird len. Eher praktische oder mehr spiri- Weihbischof Dr. Christoph Hegge in tuelle Aktionen sind im Angebot. Bei zwei Gottesdiensten (um 15.00 Uhr manchen ist Mitmachen gefragt, bei und um 18.00 Uhr) die Firmung spenanderen lassen sich Aktivitäten im den. Welche Feier in welcher Kirche Gemeindeleben entdecken, die nor- stattfindet, wird noch mit den Jugendmalerweise nicht im Blickfeld Jugendlicher sind.

lichen entschieden und dann bekannt gegeben. Irene Kaiser (Pastoralreferentin)

Komm, mach mit!



Jugendchor Rheine-Süd ab Klasse 5 donnerstags 18.00 - 18.45 Uhr Pfarrheim Mesum Susann Kampling, Tel. 05975/917459

Erstkommunion 2016



Liebe Mitchristen!

Steine, können sehr unterschiedlich unterschiedlichen Themen: sein, in ihrer Größe, in ihrer Schwere, rund sein. Sie können aus Beton, aus Sand, Kunststoff oder anderem Mate- - "Du bist eingeladen!" rial bestehen.

baut, so auch unsere Kirchen der Pfarrei. Dabei ist jeder Stein anders. Und dennoch, damit die Kirchen Bestand haben, ist jeder Stein wichtig! So ist es auch bei uns Menschen, bei uns Christen. So unterschiedlich wir auch sind, jeder Einzelne ist wichtig und einzigartig und kann so ein lebendiger Stein unserer Kirche sein. Jesus hat uns dies in seinem Wirken immer wieder gezeigt. Dieses möchten wir unseren Kommunionkindern und ihren Familien mit auf den Glaubens- und Lebensweg geben.

"Lasst uns lebendige Steine sein!"

Ohne uns bleibt die Kirche nur ein leeres Gebäude; wir müssen sie "bunt" und lebendig werden lassen.

Damit dieses möglich wird, treffen sich die Kinder regelmäßig einmal monatlich zu einem Aktionstag (von September 2015 bis April 2016) mit

"Ein Schatz für uns – Gottes Wort" sie können glatt oder rau, eckig oder "Sich Gott im Gebet anvertrauen" -"Brot und Wein" - "Gott verzeiht alles"

Zu jedem Aktionstag gehört die Viele Gebäude sind aus Steinen ge- Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes, in dem die Kinder die Gemeinschaft der Christen erleben, gemeinsam danken und bitten.

> Zudem sollen die Kinder auch die Erfahrung machen, dass der Glaube, unser Christsein, sich auch und besonders im Einsatz für andere zeigt. So werden die Kinder ältere Menschen unserer Pfarrei besuchen.

> In unseren Kirchen sind jeweils Stellwände mit den Namen und Gesichtern unserer 86 Kommunionkinder zu finden. Ich möchte Sie alle einladen. unsere Erstkommunionkinder betend zu begleiten! Andrea Hotopp

(Pastoralreferentin)

Die Termine der Erstkommunion:			
Elte	24. April 2016		
Mesum	01. Mai 2016		
	05. Mai 2016		
Hauenhorst	08. Mai 2016		

Goldenes Priesterjubiläum Pfarrer em. Franz Heitmann im Juni 2015 - Nachlese

Der würdevolle Dienst der Mesumer Messdiener beim Festgottesdienst im Franziskanerkloster in Münster hat manche Gottesdienstteilnehmer sehr beeindruckt.

Ein Pfarrer fragte Pastor Heitmann woher er die vielen Novizen geholt hätte, aus welchem Kloster.



Die Mesumer Messdiener

Ein anderer Gast glaubte, er habe sich die Priesteramtskandidaten aus dem Priesterseminar für diesen Festgottesdienst ausgeliehen.

Pastor Heitmann versicherte ausdrücklich, dass alle zehn Mesumer Eigengewächse sind und allesamt verdiente Gruppenleiter waren..



Pfr. Hüwe und Pfr. em. Heitmann



Der Mesumer Kirchenchor gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit.

Ein Dankeschön an alle Ehrenamtlichen der Gemeinde



Wir danken allen, die sich plagen und nie zuerst nach Kosten fragen, wir danken denen, die uns leiten, den Freunden, die uns fest begleiten Denn uns ist klar: das Gute stammt: fast ausnahmslos vom Ehrenamt!

Möge das neue Jahr uns geben, was wichtig ist in unserm Leben, dazu Gesundheit und viel Glück, Mut nach vorn und Dank zurück, Denn auch in Zukunft Gutes stammt: fast ausnahmslos vom Ehrenamt!

Herzlichen Dank an alle!

Du bist einzigartig. du bist eigen-artig. Du bist ganz eigen in deiner Art.

> Und das ist richtig so, und das ist wichtig so. Du bist wichtig, so wie du bist.

> > Du bist unverwechselbar wertvoll.
> >
> > Guter Gott, lass mich erkennen,
> > wer ich bin.
> >
> > Quelle: unbekannt





Kirchenchor, nein danke!?



Warum eigentlich?

Hier, die ganze Wahrheit:

- Singen macht Spaß und ist gesund!
- Wir proben 1 mal wöchendlich und wirken ca. 10 mal im Jahr an Gottesdiensten mit!
- Noten lesen kann helfen, ist aber nicht erforderlich.
- Im Chor sind viele Menschen unterschiedlichen Alters.
- Wir sind ein Chor, eine Gemeinschaft, da singen alle!
- Natürlich ist es wichtig zu den Proben zu erscheinen, aber wenn ich einmal nicht kann, macht das nichts.
- Wenn ich häufiger aussetzen muss, dann sing ich halt bei der Aktion, die ansteht, einmal nicht mit.

Schau rein, bilde dir deine eigene Meinung!

Die Kirchenchöre der Pfarrgemeinde



Kirchenchor Mesum
dienstags
20.00 - 21.30 Uhr
Pfarrheim Mesum
Susann Kampling,

Tel.: 05975/917459



Kirchenchor Elte dienstags 19.15 - 20.45 Uhr Gemeinezentrum Elte Sigrid Ricken, Tel.: 05971/14405



Kirchenchor Hauenhorst
donnerstags
19.30 - 21.00 Uhr
Gemeindehaus
Dietrich-Bonhoeffer
Ursula Fark 05971 / 2723
Susann Kampling, Tel.: 05975/917459



Neu im Hilfsprogramm der Mesumer Kleiderkammer: Kleiderspenden für Flüchtlinge

tige Menschen.

St. Marien in Rheine unterstützt.

In diesem Jahr bekam Pfarrer Vasilica Entgelt abgegeben. Pana für seine Rumänienhilfe bereits allem arme Kinder bedacht.

Kleiderkammer sein Hilfsprogramm und stellte für die aktuelle Flüchtlings-60 Pakete zusammen. Eingepackt ab. wurde dabei alles, was dringend benötigt wird: Kleidung aller Art für große und kleine Leute ebenso wie Warmes für die Winterzeit. "Helfen können wir aber nur, weil auch uns geholfen wurde", bedankt sich Maria

Die Kleiderkammer Mesum, eine Wentker als Teamsprecherin bei allen Einrichtung der Pfarrcaritas, arbeitet Spendern im Südraum Rheine, die seit 1977 ehrenamtlich für hilfsbedürf- immer wieder noch gut tragbare Kleidung aller Art zur Verfügung stellen. Diese kommen nicht nur aus der Die wird dann sortiert, geprüft, einge-Pfarrgemeinde, sondern seit vielen ordnet und an bedürftige Besucher, Jahren wird auch die Osteuropahilfe die in der Regel immer etwas passendes finden, gegen ein geringes

Die Kleiderspenden sollten immer nur 120 Kleiderpakete. Dabei wurden vor während der Öffnungszeiten und stets gut verpackt in die Kleiderkammer in Vor Wochen erweiterte das Team der der alten Johannesschule in Mesum an der Nielandstraße gebracht werden. Bitte legen Sie diese nicht außerhalb hilfe kurzfristig als erste Maßnahme der Öffnungszeiten auf dem Parkplatz

Die Öffnungszeiten:

Dienstag 9.30 bis 11.30 Uhr 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr



Das Team der Kleiderkammer prüft sorgfältig jede Kleiderspende; v.l. Gaby Stienemann, Maria Hennekes, Marlies Hollmann, Sprecherin Maria Wentker, Beate Fudali, Käthe Exeler und Gisela Gehling. Auf dem Foto fehlt Gertrud Diesen.

Auf der Suche nach Leben

Flüchtlinge beziehen Quartier in Mesum

Wenn Flüchtlinge nach Deutschland kommen, suchen sie Schutz und bessere Lebenschancen. Sie erleiden begegnen und sich nicht durch einiges, wenn sie alles aufgeben, um Fremdenhass und Vorurteile beeinzu überleben, wenn sie irgendwo neu drucken zu lassen. Es wird sicherlich beginnen müssen.

Mesum vorgesehenen Migranten im wer die angebotenen Hilfen organi-Januar 2016 ihr Quartier in der Dille in siert. Mesum beziehen.

Wir möchten Sie ermutigen, den Flüchtlingen offen und hilfsbereit zu Hilfe in jeglicher Form benötigt.

Voraussichtlich werden die für Rechtzeitig wird bekannt gegeben,

Gemeindepartnerschaft - Besuch in Yendi OUR LADY OF LOURDES - ST. JOHANNES BAPT.



Über Ostern 2016 wird eine Besucherdelegation aus Mesum in unsere Partnergemeinde OUR LADY OF LOURDES nach Yendi / Ghana reisen.

Da die persönlichen Kontakte und Begegnungen für eine Partnerschaft von zentraler Wichtigkeit sind, sollen alle zwei Jahre Besuch und Gegenbesuch erfolgen.

Nach dem turnusmäßigen Besuch unserer Partner im Jahr 2014 und dem außerplanmäßigen Besuch zum 125. Kirchweihfest in diesem Jahr, ist es also wieder Zeit für einen Besuch in Yendi.

Vom 18. bis 31. März 2016 werden Pfarrer Thomas Hüwe, Dr. Ludwig Hermeler sowie Thorsten und Wiebke Karla als Vertreter aus Mesum nach Ghana reisen und dort die Kar- und Osterfeierlichkeiten erleben.

Auf Wunsch des Partnerschaftskomitees in Yendi möchte die Delegation einige Hilfsgüter mitnehmen. Insbesondere wird gebeten um Spen-

- gebrauchten Handys/Smartphones
- gebrauchten Laptops

(bitte alles frei von pers. Daten!) Bitte geben Sie die funktionstüchtigen Geräte mit Zubehör im Pfarrbüro. im Blumenhaus Behnen oder bei Thorsten Karla, Tel: 0179 - 1133376 ab. Vielen Dank im voraus!



Einladung zum Missionsbasar am 28. und 29.11.2015 im Pfarrheim und im Spieker



Sie suchen Adventskränze, -gestecke, Weihnachtsdekorationen, Geschenke oder für die kalte Jahreszeit warme Mützen, Schals, Socken oder modische Accessoires für Kleinkinder und Kids?

Dann besuchen Sie unseren Missionsbasar im Pfarrheim und Spieker!

Auch in diesem Jahr haben wieder viele fleißige Hände für den schon traditionellen Basar genäht, gebastelt, gestrickt, gestickt und "gewerkelt". Für diesen unermüdlichen Einsatz ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.



Der Basar und das Café sind geöffnet: samstags von 14.00 - 18.00 Uhr und sonntags von 11.00 - 18.00 Uhr

Zwischendurch können Sie sich bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen in unserem Café stärken.

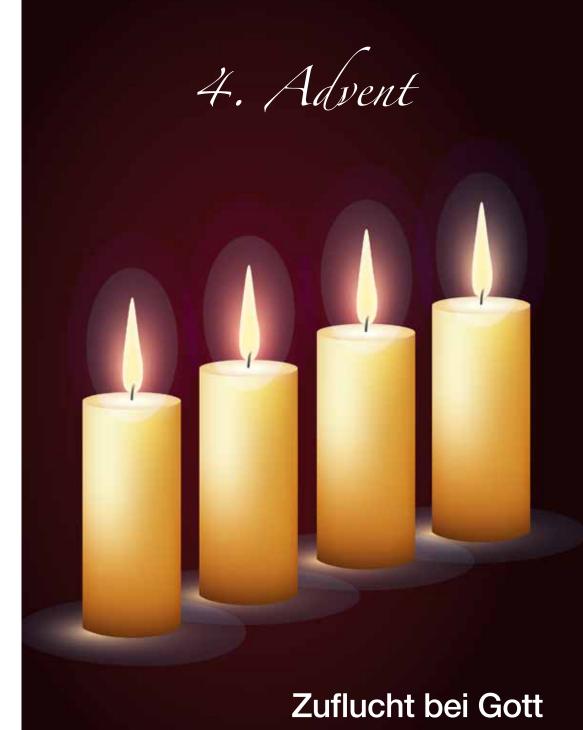
Schon jetzt bedanken wir uns für die Kuchenspenden, die Sie samstags ab 12.30 Uhr und sonntags ab 11.00 Uhr im Pfarrheim abgeben können.

Wir freuen uns auf Sie! Ein Besuch lohnt sich! Ihr Kfd-Team

Auch in diesem Jahr können Sie Nikoläuse aus Fair-Trade-Schokolade am Patenschaftsstand Yendi käuflich erwerben. Der Gewinn kommt natürlich unserer Partnergemeinde zugute.

Besonders möchten wir auf die Aktion LICHT FÜR YENDI aufmerksam machen.

Lesen Sie dazu bitte Seite 38.



LICHT FÜR YENDI

Licht ist Licht ist Licht ist **BILDUNG! HOFFNUNG!** LEBEN!

unserer Partnergemeinde OUR LADY Kinder, die nachmittags häufig Feld-OF LOURDES in Yendi leben ca. 3500 arbeit leisten müssen, abends ihre bis 4000 Familien ohne elektrischen Hausaufgaben erledigen oder lernen. Strom, d.h. auch ohne Licht! In Gha- Die Eltern können damit die Hausarna ist es ab ca. 18.00 Uhr dunkel. Die beit erledigen oder Heimarbeit leisten. Familien behelfen sich meist mit In ähnlichen Projekten hat sich gezeigt, Kerzen oder Petroleumlampen. Bei dass nicht erschlossene Haushalte diesem schlechten Licht ist eine durch die Solar-Lampe ihr Familienein-Orientierung im Raum möglich, aber kommeninnerhalbvonzweiJahrenverkein Lesen oder Arbeiten.

Mit dem Projekt LICHT FÜR YENDI möchten wir hier ansetzen und helfen. Die Projektidee ist, Familien zunächst eine Solar-Lampe zu leihen. Während der Leihezeit von vier Monaten sparen die Familien die Kosten für Petro-4,90 € für die Lampe zu bezahlen, so dass sie nach vier Monaten abbezahlt ist. Die Familie bekommt dann die geliehene Lampe wird an die näch-Solar-Lampe ist dann kostenfrei, so dass die Familie dauerhaft die Petroleumkosten einspart. Durch das Leih-Konzept können mit einer aus unserer in der Adventszeit 2015! Gemeinde finanzierten Leih-Lampe werden.

Die Solar-Lampen haben eine Licht- Familien bringt! leistung von 200 Lumen, d.h. sie sind Kontakt: Yendi-Partnerschaftskomitee, ca. 10 Mal heller als eine Petroleum- Thorsten Karla, Tel: 0179-1133376.

In den verschiedenen Außenstationen Lampe. Mit diesem Licht können die doppeln konnten! Außerdem wurden die schulischen Leistungen der Kinder erheblich besser.

Die Lampen-Ausleihe wird in Yendi durch die dortige Frauengemeinschaft (CMA) übernommen und erfolgt nur an Frauen. Die CMA ist gut und strinleum von etwa vier Euro pro Monat. gent aufgestellt, so dass die Frauen So ist es möglich, jeden Monat ca. erfahrungsgemäß pünktlich die Leihgebühren bezahlen und später die Lampen weitergeben.

Durch Spenden der KFD Mesum und eine neue, eigene Solar-Lampe und der Franziskusschule Mesum konnten bisher 88 Lampen finanziert und ste Familie weitergegeben. Die eigene an Frauen abgegeben werden. Der Bedarf für die Außenstationen liegt (mittelfristig) bei 300 bis 350 Lampen. Unser Ziel: 100 Solar-Lampen für Yendi

Kaufen Sie auf dem Adventsbasar 10 bis 12 Familien (ggf. auch mehr) eine Votivkerze zum Preis von 19,50 mit einer eigenen Lampe ausgestattet € und finanzieren so eine Leih-Solar-Lampe, die Licht in mindestens 10

Sprechzeiten und Kontaktdaten unserer SeelsorgerInnen





Pfr. Thomas Hüwe (leitender Pfarrer)

Mesum, Rheiner Straße13,

Tel.: 05975 - 92900 oder 929014 E-Mail: huewe-t@bistum-muenster.de

Gespräche:

nach telefonischer Vereinbarung



Pfr. Hermann Otto (Gemeindepastor):

Hauenhorst, Kirchstraße 4.

Tel: 05975-929071. Fax 05975-929077 Kontaktstunden: freitags von 8.00-10.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Pfr. Vasilica Pana (Gemeindepastor)

Elte, Ludgerusring 11, Tel: 05975-929052,

Fax: 05975-929055

E-Mail: panavasile@hotmail.de, Kontaktstunden: montags von 14.00 - 16.00 Uhr

dienstags von 9.00 - 11.00 Uhr

oder nach Vereinbarung



Frau Irene Kaiser (Pastoralreferentin)

in Mesum, Alte Bahnhofstr. 17b, Tel.: 05975-929057

Bürozeiten: dienstags von 10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags von 17.00-19.00 Uhr

E-Mail: kaiser-i@bistum-muenster.de

oder nach Vereinbarung



Frau Andrea Hotopp (Pastoralreferentin)

in Hauenhorst, Kirchstraße 4, Tel.: 05975-929072

Bei telef. Abwesenheit bitte Nachricht auf AB sprechen, Frau Hotopp meldet sich zurück. E-Mail: hotopp-a@bistum-muenster.de



Pfr. em. Felix Schnetgöke

Tel.: 05975-929035

E-Mail: felix.schnetgoeke@gmx.de



Diakon Friedel Nähring

Tel.: 05971-57529 oder Tel.: 05975-929070

Sollte im Notfall unter den o. a. Telefonnummern niemand erreichbar sein. wenden Sie sich bitte an den Seelsorger-Notdienst des Mathiasspital in Rheine, Tel: 05971 - 420.

Diesen Innenteil können Sie heraustrennen und aufheben, dann haben Sie alle Kontaktdaten schnell griffbereit.

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE FÜR DIE ADVENTS-

UND WEIHNACHTSZEIT IN DER PFARRGEMEINDE

(Die Gottesdienste an den Werktagen sind wie gewohnt)

Datum	St. Johannes Baptist - Mesum	St. Mariä Heimsuchung - Hauenhorst	St. Ludgerus - Elte
Sa. 28.11.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	17.30 Uhr Eucharistiefeier	19.00 Uhr Eucharistiefeier
	15.30 Uhr Nikolaussingen in der Kirche		9.30 Uhr Eucharistiefeier
So. 29.11.	8.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Familiengottesdienst	18.00 Uhr Konzert Kirchenchor Elte
1. Advent	11.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Adventsmeditation	
	17.00 Uhr ökumenische Adventsandacht		
Di. 01.12.		6.00 Uhr Frühschicht	
Mi. 02.12.			
Sa. 05.12.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	15.00 Uhr Tauffeier	19.00 Uhr Eucharistiefeier
So. 06.12.	8.00 Uhr Eucharistiefeier	17.30 Uhr Eucharistiefeier	
2. Advent	11.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Kolpinggedenktag	9.30 Uhr Eucharistiefeier zum
	17.00 Uhr Adventsandacht	11.00 Uhr Tauffeier	Kolpinggedenktag
		18.00 Uhr Adventsmeditation m. Kirchenchor	33*** ***
Di. 08.12.	19.00 Uhr Rorategottesdienst in der Alten Kirche	14.30 Uhr Seniorengottesdienst im Gemeindehaus	
Fr. 11.12.			18.00 Uhr Meditationstanz zur Adventzeit
Sa. 12.12.	15.30 Uhr Kinderkirche	17.30 Uhr Eucharistiefeier	19.00 Uhr Eucharistiefeier
Od. 12.12.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	17.50 Office Edorial Isticicio	10.00 Offi Edorialisticiciei
So. 13.12.	8.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier
3. Advent	11.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Adventsmeditation	9.50 On Euchanstieleiei
J. Advent	17.00 Uhr gemeinsames Singen mit allen drei Kirchenchören	10.00 On Adventsmeditation	
Do. 18.12.	17.00 One geniemsames singen mit allen diel Kirchenchoren	19.00 Uhr Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier	
	10.00 libr. Evelopistisfalar		10.00 Libra Discontinuet
Sa. 19.12.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr Beichtgelegenheit bis 17.30 Uhr	16.00 Uhr Bußgottesdienst
So. 20.12.	6.00 Uhr Rorategottesdienst mit anschl. Frühstück	17.30 Uhr Eucharistiefeier	19.00 Uhr Eucharistiefeier
4. Advent	8.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier
D 1 D 2 10	11.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Musical mit dem Kinderchor	
Di. 22.12.	19.00 Uhr Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier		
Do. 24.12.	15.30 Uhr Krippenfeier – mit Minichor u. Jugendchor Rheine-Süd	14.15 Uhr Krippenfeier	16.00 Uhr Krippenfeier
Heiligabend	17.00 Uhr Familiengottesdienst – mit Maxichor, gestaltet v. FamGottesdienstkreis	15.00 Uhr Krippenfeier	18.00 Uhr Familiengottesdienst
	17.00 Uhr Christmette im Mathiasstift	16.30 Uhr Familiengottesdienst	m. d. Chor TonwELTEn
	21.00 Uhr Christmette	22.00 Uhr Christmette mit Kirchenchor	21.30 Uhr Christmette
F 05.40	00.00 Uhr Alternative Christmette in der Alten Kirche	0.45 111 5 1 11 11	0.00 1 11 5 1 11 11 1
Fr. 25.12.	8.00 Uhr Festgottesdienst	8.15 Uhr Festgottesdienst	9.30 Uhr Festgottesdienst
1. Weihnachtstag	11.00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Projektchor	
	18.00 Uhr Vesper	18.00 Uhr Vesper	
Sa. 26.12.	8.00 Uhr Festgottesdienst mit Feuerwehrblaskapelle		9.30 Uhr Festgottesdienst m. Kirchenchor
2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Festgottesdienst Mathias-Stift	10.00 Uhr Festgottesdienst m. Musikverein	
	11.00 Uhr Festgottesdienst		
0- 0740	OO OO Uhu. Fresh saladistation	40.00 Libra Freshanistisfalan	0.00 Libra Freehanistisfelen
So. 27.12.	08.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier
	11.00 Uhr Eucharistiefeier		
Do. 31.12.	18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss	17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss	19.00 Uhr Eucharistiefeier
Silvester	10.00 On Euchansticicic zum Janiesauschluss	17.50 On Euchanshelelel zum Janlesauschluss	zum Jahresabschluss
	10.00 Uhr. Fugharistisfaisr im Mathias Chiff	10.00 Liby Footgottogdianst Navishy	
Fr. 01.01.	10.00 Uhr Eucharistiefeier im Mathias-Stift	10.00 Uhr Festgottesdienst zu Neujahr	9.30 Uhr Festgottesdienst zu Neujahr
Neujahr	11.00 Uhr Festgottesdienst zu Neujahr		
	18.00 Uhr Eucharistiefeier		



Kontaktdaten der Pfarrbüros				
Pfarrkirche St. Johannes Baptist	Gemeindekirche St. Mariä Heimsuchung	Gemeindekirche St. Ludgerus		
		STORE .		
Rheiner Str. 13 48432 Rheine-Mesum	Kirchstr. 4 48432 Rheine-Hauenhorst	Ludgerusring 11 48432 Rheine-Elte		
Zentrales Pfarrbüro: Beate Gude Tel: 05975 - 92900 Fax: 05975 - 929010	Gemeindebüro: Klaudia Volkert Tel: 05975 - 929070 Fax: 05975 - 929077	Gemeindebüro: Marion Schulte Mesum Marion Piepel Tel: 05975 - 929050 Fax: 05975 - 929055		
Öffnı	ungszeiten der Pfarr	büros		
Mo. 9 - 12 15 - 17 Uhr Di. geschlossen Mi. 9 - 12 Uhr Do. 9 - 12 15 - 18 Uhr Fr. 9 - 12 Uhr	Mo. 9 - 11 Uhr Di. 9 - 11 Uhr Mi. geschlossen Do. 9 - 11 14. ³⁰ - 16 ³⁰ Fr. geschlossen	Mo. 9 - 11 Uhr Di. geschlossen Mi. geschlossen Do 15 - 17 Uhr Fr. 9 - 11 Uhr		
In den Schulferien gelten fü	r die Pfarrbüros gesonderte Öf	fnungszeiten.		
email: stjohannes-rheine@ bistum-muenster.de	email: stmariaeheimsuchung -hauenhorst@bistum- muenster.de email: stludgerus-el bistum-muenster.de			
Besuchen Sie auch die Internetseite unserer Pfarrgemeinde http://www.johannes-der-taeufer-rheine.de				
Um den vielfältigen Aufgaben des Pfarrbüros gerecht zu werden, ist es notwendig die Öffnungszeiten zu verändern. Umstrukturierungen und neue Absprachen innerhalb der drei Gemeindebüros haben daher dazu geführt, dass die Öffnungszeiten				

neu bedacht worden sind. Während es für die Gemeindebüros in Hauenhorst und Elte keine Veränderungen gibt, werden sich beim zentralen Gemeindebüro Mesum

negernabige dottesalenste in der demeinde				
	Pfarrkirche St. Johannes Bapt. Mesum	Gemeindekirche St. Mariä Heimsuchung Hauenhorst	Gemeindekirche St. Ludgerus Elte	
Tananes der Tasser		A PR	ATTER I	
Montag	8.30 Uhr Rosenkranzgebet *** 9.00 Uhr Eucharistiefeier			
Dienstag	19.00 Uhr Eucharistiefeier			
Mittwoch			9.00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag	17.00 Uhr Eucharistiefeier (im Mathiasstift)	9.00 Uhr Eucharistiefeier		
Freitag		19.00 Uhr Eucharistiefeier	9.00 Uhr Eucharistiefeier jeden 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag)	
Samstag	18.00 Uhr Vorabendmesse	17.30 Uhr Vorabendmesse	19.00 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag	8.00 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier	

Regelmäßige Gottesdienste in der Gemeinde

die Zeiten ändern.

Ab dem 1. Dezember 2015 gelten daher geänderte Öffnungszeiten.

Hinweis: Während der Gottesdienstzeiten sind die Toiletten in Mesum an der Sakristei und in Elte und Hauenhorst in den Gemeindezentren geöffnet.

Juni

September

Oktober

05.06.16

Fam.-Gottesdienst

04.09.16

Fam.-Gottesdienst

02.10.16

Erntedank





19.06.16

Fam.-Gottesdienst

11.09.16

Fam.-Gottesdienst

09.10.16

Erntedank



Termine für die Kinderkirche 2015/16				
12. Dezember '15	30. Januar	12. März		
23. April	18. Juni	10. September		
29. Oktober	10. Dezember '16			

Jugendgottesdienste in St. Marien, Rheine



Im Dekanat Rheine gibt es in regelmäßigen Abständen Jugendgottesdienste, die in der Kirche St. Marien, Osnabrücker Strasse gefeiert werden.

Die Gottesdienste beginnen um 18.00 Uhr. Sie sind von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitgestaltet und werden in einer anderen Atmosphäre gefeiert.

Auch im Advent wird es einen Jugendgottesdienst geben. Er findet statt am dritten Adventssontag, dem 13. Dezember 2015. Eingeladen sind alle Jugendlichen und jung gebliebenen Personen.

Alternative Christmette in der Alten Kirche Mesum

Mitten in der Nacht wird Gott Mensch. In einem Stall, einem Ort der unbehaglich ist. Als eine Notunterkunft würden wir es heute betrachten. Einfach und doch wunderbar ist diese Szene.

Gerade in diesem Jahr sollten wir unsere Augen nicht davor verschließen, dass viele Menschen Weihnachten 2015 unter ganz anderen Umständen feiern müssen. Das möchten wir aufgreifen und allen ermöglichen dies selbst zu erspüren.

In diesem Jahr wird es daher Heiligabend um 00.00 Uhr in der Alten Kirche auf dem Friedhof eine alternative Christmette geben. Sie ist geprägt von modernen Texten und dem A-capella-Gesang der weihnachtlichen Lieder durch die Besucher. Auch die Kühle gehört dazu. Bringen Sie doch einfach eine Decke mit und wer mag kann auch ein heißes Getränk in der Thermokanne und einige Becher mitbringen. So wollen wir uns über die Menschwerdung Gottes gemeinsam freuen und sie feiern. Herzliche Einladung.

44 45

Kita St. Ludgerus/St. Josef

12.06.16

Fam.-Gottesdienst

25.09.16

Fam.-Gottesdienst



Wallfahrt der Seniorenmessdiener nach Halverde

"Da seid Ihr ja wieder, meine Jungs." sagte Weihbischof em. Friedrich Ostermann und begrüßte die Seniorenmessdiener aus Elte, Mesum und Hauenhorst in der Sakristei der Kirche in Halverde. Er erinnerte sich dabei an die gemeinsamen Gottesdienste der vergangenen Jahre.

Die Abteilung "Senioren-Seelsorge" im Generalvikariat Münster hatte für unsere Region zur Wallfahrt, am 9. September 2015, dem 60. Todestag der seligen Schwester Euthymia nach Halverde, dem Heimatort von Schwester M. Euthymia, eingeladen.

Es waren Busse aus Legden, Warendorf und wir Seniorenmessdiener mit unseren Frauen, die im Bus der Neuenkirchener "Camping-Kirche" mitfahren konnten, gekommen. Aber auch viele Pilger waren privat angereist, sodass die große Kirche zur Pilgermesse um 15.00 Uhr gefüllt war.

Bischof Ostermann zelebrierte unter Assistenz von Diakon Friedel Nähring die hl. Messe. In seiner frei gehaltenen Predigt erinnerte er daran, in den Gottesdiensten auch den Mut zur "Stille" zu haben und nicht jede Minute auszufüllen mit z.B. einem Psalm, da noch eine Fürbitte oder einem Impuls. Die Fürbitten waren um Fürsprache an Schwester Euthymia gerichtet. Es war eine einhellige Meinung, dass es eine feierliche und würdige hl. Messe war.

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken fand um 17.30 Uhr zum Abschluss eine Segensandacht statt.

Heinrich Hagemeier



Weihbischof em. Friedrich Ostermann inmitten der Senioren-Messdiener aus Elte, Mesum und Hauenhorst in Halverde

Taufen im	Jahr 2015 in der Pfarrgemeinde (auch auswärtige Taufen)	
Januar	Alica Tolaj, Henri Brinker, Anni Veltel, Sarah Kruk, Hennes Menke, Franz Becker-Gröning	
Februar	Constantin Allgaier	
März	Milla Tegel, Ben Kruse, Mascha Hinzmann, Lina Hasenclever, Johannes Hesselmann, Clemens Feldhoff, Emma Schürmann	
April	Lynn Hennig, Franziska Lape, Julia Lampe, Ida Demski, Mira Gillmann, Julian Hallscheidt, Maya Kind, Pia-Marie van Alen, Joshua Plagemann	
Mai	Leni Ujma, Lea Bischof, Dennis Bieche, Leonel Alves Silva, Justin Templin, Laura Giemsa	
Juni	Carlotta Vosgröne, Annika Gutzeit, Leonie Utrup, Jolina Emilia Utrup, Ida Eilert, Maximilian Lölfing, Finn-Leon Wittkamp, Beatrice Mihai	
Juli	Lorenzo Wild, Leo McKenzie, Maja McKenzie, Franziska Löcke, Bryan Jeup, Helene Strohmann, Mina Nitz, Luisa Blickberndt, Lars Winnemöller	
August	Johanna Menke, Jana Dick, Leander Storm gt. Gausling, Ben Glasmeyer, Paul Holthaus, Eliah Vogel, Jana Teichmann, Anna Hülskötter, Jenke Könnig, Fynn Herrmann, Liam Kamp	
September	Leo Westhoff, Bennet Große Beckmann, Henry Kuschel, Lina Steggemann, Luuk Kellers, Laurin Wiegmann, Edda Overesch, Emilia Rott, Robin Wenker	
Oktober	Nele Lölfing, Hermine Vennenbernd, Benno Schnellenberg, Bruno Kulüke, Jonte Beckmann, Lasse Beckmann, Lina Michel, Maximilian Stall, Felix Brüning	
November	Leonie Ossege, Nils Winter, Niklas Eilers, Gene Eilers, Robin Eilers, Lotte Feismann, Anna von der Straten, Anna Flüthmann	





Trauungen im Jahr 2015 (auch auswärtige Trauungen)				
April	Torsten Ostermann und Vernea Stafflage Johannes Fink und Britta Flaskamp			
Mai	Michael Winnemöller und Inke Kösters Jan Haring und Nicole Terhorst Tobias Warning und Christin Ruhwinkel Pascal Vehmeier und Christine Malewski Christoph Schuhmann und Olessja Ortmann Marcel Pohl und Daniela Höpfner Christoph Feldkämper und Nadine Grewe			
Juni	Frank Smit und Nadine Scheuß Dirk Hallmann und Ira Bürmann Markus Kompalik und Julia Schnellenberg			
Juli	Stefan Gradert und Christine Weber Hendrik Schulte-Mesum und Sarah Hartmann Tim Gieshoidt und Marlen Achterkamp Dominik Tuttmann und Christina Brüggemann			
August	Michael Deitmar und Sonja Hoffmann Maik Janning und Nicole Beckmann Peter Vos und Patricia Scheer Timo Ehlers und Sandra Schulte Austum Sascha Schnieders und Andrea Erxmeyer Andreas Beckmann und Sabrina Göcke			
September	Stefan Weber und Manuela Kapitza Daniel Naber und Lena Brinkmann Christian Mengels und Silvia van Beers Ralf Wenker und Kerstin Attermeyer			
Oktober	Kai Lübbers und Vera Albers			
	C.S			

Jubelhochzeiten 2015 in der Pfarrgemeinde

Silberhochzeiten

Marlies und Hermann-Josef Bierbaum Karin und Dietmar Gehling Elisabeth und Franz Bülter Dorothee und Hubert Overesch Rita und Johannes Gehling Birgit und Martin Grotke

Maria und Andreas Upmann Marion und Herbert Piepel Christa und Klaus Kattenbeck Edith und Markus Schürhörster Petra und Bernd Wörmann Hildegard und Rainer Jobst

Goldhochzeiten

Waltraud und Franz Löbbers Magret und Werner Reeker Elisabeth und Josef Egbert Inge und Heinz Hagemeier Hedwig und Werner Thoms Hildegard und Josef Kattenbeck Leni und Bernhard Ossege Maria und Josef Krämer Reinhilde und Heinrich Fiedler Margret und Bernd Urkötter

Maria und Josef Börgel Anni und Robert Helming Annemarie und Richard Borg Christa und Hubert Rammes Anni und Reinhard Holtel Hedwig und Bernhard Wellen Luzia und Josef Miethe Martha und Heinrich Hörsting Ursula und Theo Fark

Diamantene Hochzeit

Margret und Erich Heckmann

Eiserne Hochzeit

Gertrud und Wilhelm Stolze Mathilde und Heiner Haverbeck





Verstorbene im Jahr 2014/15 in der Pfarrgemeinde			
November 2014	Josef Küster, Gerda Gruhlke, Christiane Kaluza, Gerhard Mattern, Elisabeth Abels, Thekla Fege, Wilhelm Schulte		
Dezember 2014	Manfred Helming, Werner Zgrzendek, Ingrid Kromrey, Erich Sundrup, Heinz Schulte, Wilfriede Becker, Bernard Strotbaum		
Januar 2015	Theresia Funke, Hubert Rieke, Paula Merker, Paula Wittkamp, Rosalia Röwemeier, Michael Leue, Ferdinand Revering, Christel Achterkamp, Erwin Brinkmann, Ursula Schwegmann		
Februar 2015	Dieter Wilkens, Thea Gutsche, Karl-Heinz Wiegard, Christoph Exler, Ernst Flüthmann, Ewald Mersch, Anni Köthe, Mechtild Funke		
März 2015	Johannes Northoff, Johannes Bruns, Gerhard Voß, Alfons Evers, Josef Feistmann, Heinrich Wolters, Waltraud Bernsmeier, Alois Wienkamp, Josef Feldmann, Marianne Wintels		
April 2015	Maria Egbers, Reinhilde Wiggenhorn, Hildegard Glasmeyer, Katharina Reckenfelderbäumer, Albert Gehling, Franz-Josef Feldhoff, Erika Borg, Werner Schipp, Gertrud Schräder, Erna Holthaus, Heinrich Mersch, Heinrich Sievers		
Mai 2015	Hildegard Kraken, Karl-Heinz Runde, Anneliese Ende, Johannes Kleine-Frauns, Josef Fromme, Helmut Winter, Günter Griggel		
Juni 2015	Katharina Schulz, Heinrich Efken, Werner Rövekamp, Marianne Lau, Adele Veltel, Hildegard Wiegand		

Verstorber	Verstorbene im Jahr 2014/15 in der Pfarrgemeinde			
Juli 2015	Maria Schulte, Anna Grothues, Josef Cordes, Erika Sandering, Hermann Feldick, Thomas Hecker, Peter Jussen, Josef Steinigeweg, Charlotte Flessner, Margret Brockmann			
August 2015	Fwald Röwemeyer Margarete Reering			
September Martha Borcharding, Günter Reiners-Grasser, Hans Helmut Gemein, Elfriede Struckmann, Johanna Hüls, Johann Beschta, Herbert Körting				
Oktober 2015	Karin Elverich, Heinrich Dierkes, Erich Beckmann, Maria Benjak, Maria König, Elisabeth Bober, Margarete Feldhues, Ludger Greiwe, Wilhelm Loose, Antonia Brockmann, Eleonore Schöpker, Anneliese Schulz			



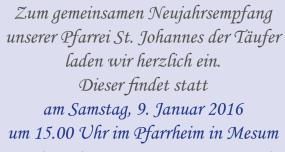
Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.



Einladung zum Neujahrsempfang

Neujahrsempfänge 2016 in der Pfarrgemeinde





Bei Kaffee und Kuchen erwartet Sie Neues und Bewährtes.

Immer wieder einmal wird uns ein Neuiahr. Doch was lässt ein Jahr Neuanfang geschenkt. Manche ergeben sich vollkommen spontan und einige sind kalendarisch verankert. Auf die unterschiedlichsten Arten und Weisen feiern wir diese Anlässe. Doch kaum ein Neuanfang wird so gefeiert wie das neue Jahr, das am 1. Januar 09. Januar 2016 um 15.00 Uhr im beginnt.

Wir als Kirchengemeinde möchten das neue Jahr begrüßen und uns wünschen. Alle die sich uns verbun- frühschoppen im Pfarrheim geben. den fühlen, ganz gleich ob aus Elte, Mesum oder Hauenhorst sind dazu eingeladen. Miteinander wollen wir das dann vor uns liegende Jahr mit Sekt, Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen begrüßen.

In den Begegnungen um diesen Tag herum wünschen wir uns immer wieder ein frohes und gesegnetes begrüßen.

"froh" sein? Was ist ein "gesegnetes Jahr"? Unsere Gedanken und Vorstellungen sollen an diesem Nachmittag ausgetauscht werden.

Der Neujahrsempfang für die gesamte Gemeinde wird am Samstag, dem Pfarrheim in Mesum stattfinden.

In Hauenhorst wird es am Sonntag. dem 10. Januar 2016 nach dem Gottesgegenseitig ein gutes neues Jahr dienst um 10.00 Uhr einen Neujahrs-

> Am Nachmittag des 10. Januar 2016 findet dann um 15.30 Uhr in Elte ein Neujahrscafé zu Beginn des Neuen Jahres im Gemeindezentrum statt.

> Ab dem Jahr 2017 wollen wir dann das neue Jahr mit nur einem Neujahrsempfang, der abwechselnd in den Gemeindeteilen stattfinden wird,



Warum kfd?

kfd macht stark!

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands ist der größte Frauenverband und der größte katholische Verband Deutschlands.

Somit hat die kfd eine gewichtige Stimme für Fraueninteressen in Gesellschaft, Politik und Kirche (s. Mütterrente im vergangenen Jahr).

Wieviel Einsatz die kfd auf Diözesan - und Bundesebene zeigt und wie sich der Verband auch politisch für Frauen engagiert, erfahren Sie unter: www. kfd-muenster.de, www.kfd-bundesverband.de.

kfd setzt sich für Frauen ein!

Die kfd übernimmt volle Mitverantwortung für die Seelsorge und setzt sich für die Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche ein. Sie ist sozusagen die Gewerkschaft für die Frauen. Es lohnt sich also, kfd-Mitglied zu werden, um diese Anliegen zu unterstützen.

kfd macht das Leben bunt!

In der kfd finden sich Frauen in fast allen Altersgruppen, aus verschiedenen Lebenssituationen und auch unterschiedlicher Herkunft.

kfd ist wichtig!

Ohne kfd wäre die Kirche um einiges ärmer - stellen Sie sich nur kurz vor, alle kfd-Frauen der Gemeinde würden ihre Ehrenämter niederlegen!

kfd macht Spaß!

Die kfd lädt Frauen ein zu verschiedenen Formen des Miteinanders in Gruppenbegegnungen, bei religiösen und informativen Veranstaltungen, sowie Sport- und Freizeitgestaltungen:

Aktivitäten der kfd in Mesum

- Frauenkulturfrühstück / Weiberfastnacht
- monatliche Gemeinschaftsmessen und Frühstücksgespräche
- Radsternfahrt, monatliche Radtouren, Gymnastik- und Yogakurse
- Fahrt zur Freilichtbühne nach Ahmsen
- Altersehrentag, Erntedankfest, Missionsbasar
- Fahrt zum Weihnachtsmarkt u.v.m.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie sich vorstellen können, dieses Leben der kfd aktiv mitzugestalten! Wann dürfen wir Sie bei uns begrüßen? Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der kfd St. Johannes Bapt. Mesum

Tanzgruppe der kfd St.-Johannes-Baptist in Mesum

Seit 23 Jahren treffen wir uns mit dem Tanzen bedeutet Spass am Leben, Tanzlehrer Bernhard Dankbar einmal wöchentlich im Pfarrheim.

Jeden Montag üben wir in der Zeit vermittelt. von 19.30 - 21.00 Uhr Tänze aus verschiedenen Regionen ein. Dabei geht wir zusammen. In den Ferien unteres darum, einfache und schwierige nehmen wir mit dem Fahrrad kleine Schrittfolgen zu erlernen und zu einem Ausflüge. Wir besuchen Theaterverangelungenen Tanz zusammen zu fügen.

vom Walzer über Polka bis hin zu historischen Figurentänze in Varianten der höfischen Quadrille.

unsere Tanzkleidung.

In diesem Jahr haben wir u. a. auf 05975-672. dem Pfarrfest in unserer Gemeinde, beim Sommerfest am Humboldtplatz und im Stadtpark in Rheine unsere Tänze aufgeführt.

Vor 2 Jahren übten wir unseren Knietanz ein. Diesen zeigten wir erstmals an Weiberfastnacht der kfd 2014. Oft durften wir ihn bei verschiedenen Veranstaltungen vortragen, wo er immer begeistert aufgenommen wurde.

Wichtig ist nicht die Perfektion:

an der Geselligkeit und an der Bewegung, die viel Lebendigkeit und Freude

Aber nicht nur zum Tanzen kommen staltungen und fahren in jedem Jahr Wir haben viele Tänze im Programm: für drei Tage zu einem Tanzseminar.

Wenn du dich angesprochen fühlst, und Lust hast bei uns mitzumachen. schau einfach mal zu den offenen Bei öffentlichen Auftritten tragen wir Übungsabenden herein, oder melde dich bei Waltraud Feldkämper Tel.:

> Du bist jederzeit herzlich willkommen!





Der Lepra-Kreis geht in den Ruhestand

Seit 1969 wurde in Mesum bereits regelmäßig gehäkelt, gestrickt, genäht und gestickt für die weltweite Lepra-Hilfe, als die Kfd Mesum ihren ersten Lepra-Basar veranstaltete. Spontan Generation dieser fleißigen Helferinnen abtrat, trafen sich am 1. Februar 1986 Karola Hembrock, Agnes Advents-Wochenende wird der Lepra-Wiedenhöft, Margret und Ruth Risau, Kreis allerdings in diesem Jahr sich um einen neuen Lepra-Handarbeits zum 30. Mal noch einmal präsentiekreis zu bilden. Alsbald stießen weitere Frauen hinzu, die Anni Feistmann zum Kauf anbieten. 1991 zu ihrer Sprecherin wählten.

Elisabeth Feldmann, Marianne Rapien, Missionsarbeit in aller Welt. Gerda Vorndran, Lotti Wiedenhöft, Waltraud Silder, Anni Gehling und Änne Sievers in den verdienten Ruhestand zu gehen, nachdem sie alle das gesetzliche Rentenalter längst weit Caritas-Verbandes ausgezeichnet. überschritten haben.

Zudem hat sich schon seit Mai 2013 eine jüngere Nachfolgegruppe in ihre Aufgabe eingearbeitet. Ab sofort treffen sich die Damen nun nicht mehr wöchentlich zu fleißiger und feiner trafen sich dazu meist ältere Frauen Handarbeit, sondern von Zeit zu Zeit in kleinen Arbeitskreisen. Als die erste zu einem Plausch bei gemütlichem Kaffeetrinken im Pfarrheim.

> Auf dem Missionsbasar am ersten ren und letztmalig seine Handarbeiten

Mit Stolz können die 12 Frauen Nach fast drei Jahrzehnten be- dabei auf ihr Werk zurückschauen: schlossen die jetzigen Mitglieder Anni Insgesamt erwirtschafteten sie in Feistmann, Thea Braun, Irmgard Exler, diesen Jahrzehnten einen Erlös von Sophia Feismann, Maria Brinkhärtker, 53.531 Euro für die Leprahilfe und

> Dafür gab es schon 2009 eine große, sichtbare Anerkennung: Sie wurden für ihren Dienst an den Ärmsten der Armen mit dem Elisabeth-Kreuz des

> > Bericht und Bild: Franz Greiwe



Auf dem Foto fehlen aus dem Lepra-Kreis Anni Gehling und Änne Sievers

54

Seelsorgebezirk MeSUM

...vor der Haustür.....

Gottes Ankunft in die Welt vorbereiten

Ökumenischer lebendiger Adventskalender in Mesum

Nach den guten Erfahrungen und der durchaus positiven Resonanz aus den vergangenen Jahren möchten wir auch in diesem Jahr zum ökumenischen lebendigen Adventskalender einladen.

Wir haben Menschen gefunden, die bereit sind, jeweils in der Zeit vom 30. November bis 23. Dezember 2015 ein "Adventsfenster" zu gestalten. Dem Kalenderdatum entsprechend wird an diesem Adventsfenster um 18.30 Uhr zu einer kleinen Adventsandacht eingeladen, zu der Nachbarn, Anlieger, Familie, Freunde, interessierte Gemeindemitglieder willkommen sind, um sich gemeinsam auf das christliche Weihnachtsfest einzustimmen. Der Gastgeber gestaltet die Adventsfeier. Sie sollte 20 Minuten dauern. Adventslieder, Adventsgeschichten, adventliche Bibelstellen, Fürbitten und Gebete können dazu ausgesucht werden.

In der Hoffnung, dass viele Familien und Gemeindemitglieder den lebendigen Adventskalender unterstützen und mitgestalten grüßen Sie ganz herzlich

Annette Backenecker und Pfarrerin Britta Meyhoff (ev. Kirchengem.)
Gertrud Helming, Barbara Overmeier, Irmgard Thünekötter (kath. Kirchengem.)



Donnerstags-Café in Mesum:

Spenden von insgesamt 3.560 Euro für Hilfsbedürftige

kunden, die regelmäßig ins ökume- Afrika-Projekt, die Gehörlosenschule nische Donnerstags-Café kommen Murmansk in Russland und Haus und sich im Pfarrheim Mesum an Hannah in Emsdetten. leckerem Kuchen und gutem Kaffee erfreuen: Das Café-Team arbeitet Straße" (200 €) und an die Pfarrgeehrenamtlich und konnte dank der meinde für den Kauf einer Egli-Figur. gespendeten Kuchen in diesem Jahr bereits 3560 Euro an hilfsbedürftige Donnerstag von 14.30 bis 17.30 Uhr Menschen verteilen.

Seelsorgebezirk Mesum

Dabei war die Palette an Unterstützung so vielfältig wie die Not Gern lädt das Café-Team ein: sein kann: Ein Zirkus bekam für sein neues Zelt 300 Euro. Die gleiche Summe ging an den Hospiz-Verein ..Tauwerk" von Schwester Hannelore. das "Frauenhaus Rheine" und der Kinderschutzbund Rheine.

Je 500 Euro erhielten Pater Ilia für seine Kinderklinik in Bosnien, die

Das freut nicht nur die Stamm- Hebamme Waltraud Bertels für ihr

Der Rest ging an die "Freunde der

Das Donnerstagscafé ist an jedem geöffnet!

"Je mehr Kuchen gegessen wird, desto mehr können wir helfen!"



Der Kreis der Stammkunden freut sich nicht nur über leckeren Kuchen. sondern auch über den hohen Erlös. Bericht. Bild: Franz Greiwe

Jahresrückblick der Messdienergemeinschaft Mesum

In diesem Jahr stand bei der Messdienergemeinschaft Mesum einiges auf dem Jahresplan.

Die Tannenbaumaktion im Januar musste zwar aufgrund einer Sturmwarnung, zunächst verschoben werden, doch schon ein Wochenende später wurden dann in ganz Mesum bei strahlendem Sonnenschein die Tannenbäume eingesammelt.

Zwei Wochen später konnten sich alle Koten bei der alljährlichen Eishallenaktion austoben.

Im März fuhren 21 Leiter/-innen nach Bottrop, um dort einen Tag in der Skihalle zu verbringen.

Wenig später war schon Ostern und die Messdiener sammelten wieder Holz ein. Diesmal für das Osterfeuer, welches an einer altbekannten Stelle am Pegelbusch stattfand. Bei Bratwurst. Getränken und bestem Wetter wurde dort bis in die Nacht zusammengestanden.

Im Juni war es dann soweit: Nicht nur die Kirchengemeinde feierte ihr 125jähriges Bestehen, sondern auch die Messdiener konnten auf ein 60-jähriges Bestehen zurückblicken.

Das Jubiläum wurde mit einem großen Casinoabend und anschließender Party im Hot Alte Dame eröffnet. Hierzu waren alle Kinder aus Hauenhorst. Elte und Mesum zwischen 10- 14 Jahren eingeladen. Auch sonntags waren die Messdiener aktiv. Neben einem Menschenkicker betreuten sie das Kinderschminken und das Torwandschießen.

Auch die Schwammwurfwand lud zu einer angenehmen Abkühlung für Groß und Klein ein.

Kurz bevor es in das lang ersehnte Lager

ging, wurde es aber noch einmal sandig. Auf der Beachanlage kam es bei der Beach-Aktion für Koten zu spannenden Spielen gegen die Leiter.

Am 12. Juli ging es dann endlich ins Sauerland. Für vier Wochen wurden die Zelte im schönen Elkeringhausen aufgeschlagen.

Trotz anfänglichen Regens stand insgesamt vier Wochen lang eine Menge Programm bei strahlendem Sonnenschein an. Die Highlights waren der Robinsontag, Schwimmen im CenterPark oder der Besuch des Freizeitparks FortFun. Nach den Sommerferien, als die Planen geschrubbt und alles wieder sicher verstaut war, stand schon das alliährliche Spektakel vor der Tür, bei dem insgesamt 80 neue Kinder in die Messdienergemeinschaft aufgenommen wurden. Der HalleluljaCup war neben dem Jubi-

läum DAS Highlight in diesem Jahr. Das Team der MGM, welches aus Leitern und Koten zusammengewürfelt war, sowie eine kleine Fangemeinde machten sich mit dem Bus auf den Weg zu dem vom Bistum Münster gesponserten Fußballturnier. Nach einer spannenden Vorrunde schied das im Altersdurchschnitt mit Abstand jüngste Team dann leider gegen die späteren Finalisten aus dem Turnier aus. Dennoch war das Turnier ein Erlebnis, welches die Teilnehmer so schnell nicht wieder vergessen werden. In diesem Jahr sind die Messdiener noch mit einem Stand auf dem Mesumer Weihnachtsmarkt vertreten.

Desweiteren wurden inzwischen die Homepage und der Facebook-Account aktualisiert und berichten nun regelmäßig über Aktivitäten und Aktionen.

leih'dir was

Neues aus der Bücherei Mesum



Sie suchen...

- ... Bilderbücher zum Vorlesen?
- ... Kinderbücher zum Selberlesen?
- ... aktuelle Romane und Zeitschriften?
- ... Sachbücher zum Nachlesen? ... Ratgeber über Gesundheit, Erziehung, Sport und Spiel?
- ... Hörbücher für unterwegs und zuhause?
- ... Spiele für die Familie?
- ... Kinderfilme für Schlecht-Wetter-Tage?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Es stehen mehr als 5.500 Medien für Sie zur Auswahl bereit.

An folgenden Tagen hat die Bücherei für Sie geöffnet:

9.30 Uhr - 10.30 Uhr Donnerstag 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Sonntag





Vorlesestunden

für alle Kinder ab 3 Jahre

von 15.00 - 16.00 Uhr in der Bücherei

Neu im

Ab sofort können Sie Kinderfilme bei uns ausleihen.

Sortiment

(€ 0,50 für 2 Wochen pro Film)

Bilderbuchkino

für alle Kinder von 4 -7 Jahre

am Donnerstag, 17.12.2015 von 15.00 - 17.00 Uhr Im Pfarrheim

Anmeldung notwendig)



St. Johannes Bapt. Im Klosterhook 8 (neben dem Pfarrheim) 48432 Rheine-Mesum

Besuch aus Tamale (Ghana) in Hauenhorst

Anlässlich des Kirchenjubiläums in Hauenhorst (vielleicht gibt es diesen der Mesumer Pfarrkirche verweilten für knapp zwei Wochen Gäste aus Ss. Peter & Paul?...). unseren afrikanischen Partnergemeinden in Hauenhorst und Mesum.

Aus Tamale zu Besuch in Hauenhorst war Father Gerald als leitender Pfarrer unserer Partnergemeinde Ss. Peter & Paul sowie Edward Salifu als Mitglied des örtlichen Partnerschaftskreises.

Auf dem Programm standen u.a. Tagesausflüge nach Köln und Bremerhaven, eine Audienz beim Weihbischof Zekorn, natürlich die Feierlichkeiten im Rahmen der Festwoche sowie das Kennenlernen des Gemeindelebens.

Besonders beeindruckt waren die Gäste über den "Kreis junger Familien"

Familienkreis demnächst auch in

Die Gemeindepartnerschaften bestehen bereits seit vielen Jahren, so dass aus Partnern mittlerweile Freunde geworden sind.

Aktuelle Projekte in unserer Partnergemeinde sind die Anschaffung einer Krippe für die Kirche sowie die Fertigstellung des Gemeindehauses.

Um die persönlichen Kontakte zu festigen ist voraussichtlich im Herbst 2016 ein Gegenbesuch in Tamale geplant.

An der Partnerschaftsarbeit interessierte und/oder Unterstützer sind stets willkommen, (weitere Infos hierzu im Hauenhorster Pfarrbüro).

Andreas Menke



Neuanschaffungen im Gemeindeteil Hauenhorst

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Im vergangenen Jahr hat es im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer größten Spende von 1500 € an in Hauenhorst zwei größere Neuan- dem Kauf beteiligt. Somit war es schaffungen gegeben.

Zunächst einmal wurde ein neues Wert von 4.500 € zu erwerben. (gebrauchtes) Klavier angeschafft. Das alte Klavier hat über 40 Jahre Dankeschön für die Unterstützung seinen Dienst getan und war nicht der vielen Gemeindemitglieder. Ohne mehr voll funktionstüchtig.

begonnen für ein neues Klavier zu noch einen viel längeren Zeitraum in sparen. Durch den kreativen und spontanen Einsatz vieler Gemeindemitglieder - von jung bis alt - kamen viele Spenden zusammen.

Die VR Bank hat sich mit der letztendlich möglich, ein Klavier im

An dieser Stelle ein herzliches den Einsatz der vielen Unterstützer Daher wurde schon im Jahr 2014 hätte die Neuanschaffung sicherlich Anspruch genommen.



Herr Osterbrink von der VR Bank Kreis Steinfurt überreicht dem Kinderchor und deren Leitung, Frau Lesting den Spendenscheck, Die Kinder haben diesen gerne stellvertretend für alle Chöre der Gemeinde entgegengenommen und direkt am Klavier ein kleines "Dankeschönlied" gesungen.

Neuanschaffungen im Gemeindeteil Hauenhorst

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Neue Stühle hat das Gemeindewesentlich bessere Zeiten erlebt.

Zudem waren diese nicht stapelbar und sehr schwer in der Handhabung. legung und viel Ausprobieren 100 neue Stühle angeschafft. Diese sind stapelbar, leicht zu pflegen und genügen somit den besonderen Ansprüchen eines Gemeindehauses.

Die Kosten belaufen sich hierbei haus Dietrich Bonhoeffer bekommen, auf rund 10.000 €. Die alten Stühle Die alten Stühle wurden schon mehr- konnten zum größten Teil veräußert mals überarbeitet und hatten schon werden und wurden einer neuen Bestimmung zugeführt.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle den Seniorenmess-Nun wurden nach reiflicher Über- dienern aus Hauenhorst, die auf Abruf bereit standen und die alten Stühle gegen die neuen Stühle ausgetauscht und aufgestellt haben.

> Für den Kirchenvorstand Karl Strotbaum

Komm, mach mit!

Projektchor Hauenhorst



mittwochs 20.00 - 21.30 Uhr

Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Brigitte Lesting, Tel. 05971/13352

62

Isorgebezirk Hauenhorst

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Messdienerinnen und Messdiener!

Im Namen der Gruppenleiterrunde nächsten Jahr mit dabei ist. Denn wir möchten wir Ihnen und euch einen die Gruppenleiterrunde - wird es sein. kleinen Überblick der vergangenen Auch der Monat nach dem Zeltlager und kommenden Aktionen des Jahres blieb nicht ruhig. So durften die ak-2015 geben.

Wie in jedem Jahr, so fand auch in in den Klettergarten nach Ibbenbüren diesem Jahr wieder die Sternsinger- fahren. Mit dieser Aktion wollten wir Aktion in unserer Gemeinde statt. Die uns bei euch für euren Dienst am Al-Messdienerinnen und Messdiener tar bedanken. Wir hoffen, dass euch waren zahlreich vertreten, so dass bei der Tag ebenso viel Spaß gemacht der Sammlung eine stolze Summe wie uns. von insgesamt mehr als 2.100 € zu- Ein Blick auf die kommende Zeit: sammenkamen. Dafür danken wir Im Dezember diesen Jahres wird wieallen Spendern.

Ebenfalls erbrachte die Tannenbaumaktion, die eine Woche darauf von der Gruppenleiterrunde und den ältesten Messdienergruppen gestartet Weihnachtsfeier für die Messdienewurde, eine beträchtliche Summe, die rinnen und Messdiener stattfinden. für die Jugendarbeit in unserer Ge- Auch hier folgen noch nähere Informeinde verwendet wird.

elsorgebezirk Hauenhorst

Kommen wir nun zu unserer alliährlichen größten Aktion, welches in diesem Jahr an einem nahezu perfekten Lagerplatz in Ottbergen stattfand:

Unser Zeltlager

Jeder, der schon einmal mit ins Lager gefahren ist, weiß, wie besonders das Lagerleben ist. In diesem Jahr haben wir deshalb regelmäßig über unseren Facebook-Account über das Lagerleben und seine Attraktionen berichtet. Wir freuen uns auf jeden, der sich durch die Fotos und Berichte vom Lagerfieber hat anstecken lassen und im tiven Messdiener am 19. September

der eine weihnachtliche Frühschicht angeboten. Der Termin hierzu wird noch bekannt gegeben. Ebenfalls wird in diesem Zeitraum die alljährige mationen.

Wir wünschen der Gemeinde ein schönes Jahresende und eine besinnliche Weihnachtszeit. die Gruppenleiterrunde der Messdienergemeinschaft Hauenhorst/Catenhorn Die Zeltlager-Termine im Jahr 2016 lauten wie folgt: Kleines Zeltlager: 02.08. - 05. August 2016 Großes Zeltlager: 05.08. - 19. August 2016 Ein Anmeldetermin dazu wird noch bekannt gegeben.



Messdienerfahrt in den Kletterwald nach Ibbenbüren im September 2015 Bericht Julia Beckmann

Christian Smit neuer Vorsitzender für den Gemeindeausschuss Hauenhorst

Im Rahmen eines Konzeptionsnachdes Gemeindeausschusses Reinhild schiedet.

ehrenamtlich tätig (damals noch als gewähltes Mitglied des neu installierten Seelsorgerates) und hat großen Anteil daran, dass sich die "alte" Hauenhorster Pfarrgemeinde in Zeiten der Seelsorgeeinheit "ElMesHorst" und auch im Zuge der Fusion zur heutigen Gemeinde St. Johannes der und begleitet fühlte.

An dieser Stelle sei Frau Burke nochmals herzlichst gedankt. Sie wird der Gemeinde weiterhin als Lektorin und Kommunionhelferin erhalten bleiben.

Frau Burkes Nachfolger als Vormittags mit anschließendem Grillen sitzender des Gemeindeausschuswurde die langjährige Vorsitzende ses wird Christian Smit (wohnhaft in Hauenhorst) sein. Er ist 33 Jahre, Burke am 18. September 2015 verab- verheiratet, Vater eines 2-jährigen Sohnes und beruflich als Pädagogi-Frau Burke war über 15 Jahre scher Leiter in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Rheine (Mathias-Spital) tätig.

Genauso wie Frau Burke möchten er und die Mitglieder des Gemeindeausschusses nah an der Gemeinde sein. ein "offenes Ohr" für Wünsche und Belange der Hauenhorster haben und das Gemeindeleben weiterhin leben-Täufer gut aufgehoben, verstanden dig gestalten. Alle Gemeindemitglieder dürfen auch gern persönlich an den Gemeindeausschuss herantreten. (Kontakt: Christian Smit, Hessenweg 48, 48432 Rheine, Tel.: 05971/8006845 oder E-Mail christiansmit@web.de).

Kolpingfamilie Hauenhorst auf dem Weg zum sagenhaften Rabenbaum



Die Kolpingfamilie Hauenhorst startete bei sonnigem Wetter zu ihrer jährlichen Ganztagestour

Die Kolpingfamilie Hauenhorst unternahm im August 2015 ihre alljährliche Ganztagestour.

Isorgebezirk Hauenhorst

32 Radler machten sich auf den Weg zum Rabenbaum ins Sammerrott.

Über Landersum, Haddorf und Ohne ging es zunächst nach Landersum. Unterwegs wurde an einer Rasthütte eine Pause eingelegt.

Pastor Otto als Präses der Kolpingfamilie hielt hier eine Andacht. Danach stärkte man sich im Landgasthof Rielmann in Samern beim Mittagsbuffet. Anschließend führte die Tour weiter ins Samerrott.

Hier wurde der bekannte Platz des Rabenbaums besichtigt. Mit geschichtlichem Wissen gespickt fuhren die Teilnehmer über Stovern zum Restaurant Gottesgabe an der Saline in Bentlage, wo sie noch einmal eine Pause einlegten.

Entlang der Ems ging dann die Rückfahrt nach Hauenhorst.



"Rabenbaum" von Gerhard Butke Quelle: Wikipedia

Frauen MACHT Zukunft

durch eine Mitgliedschaft in der kfd

In diesem Jahr haben schon viele interessante Veranstaltungen stattgefunden:

Die monatlichen Treffen der Alleinstehenden, die Gemeinschaftsmessen mit anschl. Frühstücksgespräch, Aschermittwoch der Frauen, Einkehrtag im Haus Mariengrund in Münster, Weltgebetstag der Frauen, Vortrag der FBS "Der richtige Umgang mit dem E-Bike", der Kochkurs selbstgemachte Pasta und die Mitgliederversammlung.

an der Stele am Kampelweg, Radtour mit anschl. Grillen, Fahrt zur Freilichtbühne nach Bad Bentheim mit dem Stück "Linie1".

Besinnungstage auf Langeoog, Tagesfahrt zur Erlebnis- und Einkaufsmesse nach Hannover, Kaffeenachmittag im Heimathaus zum Thema "Wir begrüßen den Herbst", Vortrag der FBS Ernährungsirrtümer mit Frau Christel Zimmermann, Wanderung nach Mesum mit Preiskegeln, Kochkurs "gesunde und schmack-



Die Mitgliederversammlung war, wie immer, gut besucht und die Theatergruppe unterhielt uns mit dem Stück "Montagmorgen". Desweiteren folgte die Mehrtagesfahrt ins Traumland Kroatien, die Sternradfahrt nach Mesum, Radfahrt der Frauen zum Heimathaus Wettringen, Maiandacht

hafte Aufläufe", Besinnungstag in Borken-Schönstatt-Au, Weihnachtsmarkt nach Soest. Zum Abschluss die Adventsfeier nachmittags und abends im Gemeindehaus.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern ein frohes Weihnachtsfest.

Beate Fischer und Anneliese Meyer



Einladung zum Gebet vor und mit Gott

Du sehnst dich nach einer Zeit der Stille, um durchzuatmen und Ruhe zu finden bei Gott?

Du hast den Wunsch, deine Lebenssituation, deine Sorgen, Zweifel und Ängste Gott hinzuhalten?

Du möchtest IHN um etwas bitten, IHM für etwas danken, IHN loben und ehren oder einfach eine Zeit intensiv mit IHM verbringen?

Dann: Komm und sieh!

Du bist herzlich eingeladen zu einer

BEGEGNUNG MIT DEM LEBENDIGEN GOTT!

Die "Taborstunde" findet jeden 3. Montag im Monat statt, jeweils von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, in der St. Ludgeruskirche in Elte.

Zum Ablauf:

Am Anfang werden wir bekannte und neue geistliche Lieder singen/beten (instrumental begleitet).

Anschließend - in einer stillen Zeit - ist jeder eingeladen zum persönlichen Gespräch mit Gott.

Du kannst dich auch einfach ausruhen und SEINE Gegenwart genießen, ohne Zeitdruck - so lange du möchtest.

Es werden in den Bänken Texte ausgelegt, falls jemand den Wunsch hat, die Stille mit formulierten Gebeten auszufüllen.

Im abschließenden Teil der Stunde "starten wir nochmal durch", wenn wir Lieder singen,

mit Texten voller Freude und Dank.
Vielleicht hast du schon lange nicht mehr an Gott gedacht
und fühlst dich jetzt angesprochen, dann

Komm und sieh!

Zwei Teams – ein Arbeitsplatz Kooperation zwischen Pfarrbüro und Bücherei funktioniert



Das Gemeindezentrum in Elte...



...einerseits Pfarrbüro, andererseits..

Kurz vor der Einweihung des Gemeindezentrums in Elte zogen das Pfarrbüro vom alten Pfarrhaus und die Bücherei aus dem Jugendheim in das neue Gebäude.

Da die vom Bistum genehmigte Quadratmeterzahl begrenzt war, mussten Bücherei und Pfarrbüro in einem Raum untergebracht werden.

Zunächst mit Skepsis betrachtet, haben sich beide Teams gut in die neue Situation eingefunden.

Zu den Bürozeiten der Pfarrsekretärinnen Marion Schulte Mesum und Marion Piepel montags, donnerstags und freitags ist der Raum durch eine Trennwand geteilt. Die Bücherregale stehen dann im kleinen Sitzungszimmer an der Wand.

Wenn die Bücherei sonntags und mittwochs geöffnet ist, wird die Trennwand aufgeschoben und die Regale in dem großen Raum aufgestellt.



...Bücherei. Eine praktische Doppelnutzung der öffentlichen Einrichtung.

Der Schreibtisch wird aufgeräumt verlassen und die Schränke des Pfarrbüros sind natürlich verschlossen. Das Büchereiteam hat ebenfalls einen Schrank für notwendige Unterlagen.

Den Bildschirm teilen sich die Teams, allerdings sind die Rechner getrennt. Auch die "Zusammenarbeit" hat sich inzwischen eingespielt; so können die Zeitungsboten die Kirchenzeitung schon mal mittwochs in der Bücherei abholen oder die Pfarrsekretärinnen beantworten hier und da Fragen zur Ausleihe...



Die kfd Elte stellt sich vor

Die Aktivitäten der kfd Elte werden von verschiedenen "ORGA-TEAMS" geplant und begleitet, so dass die Arbeit auf vielen Schultern verteilt ist.

Die Mitarbeiterinnen

Sie verteilen die Mitgliederzeitschrift, kümmern sich um Geschenke und Besuche zu runden Geburtstagen, bitten zu gewissen Anlässen bei den Mitgliedern um Kuchen- und Geldspenden, tragen die kfd-Fahne bei Hochzeiten, bes. Anlässen in der Kirche.

Pfarrverband Süd

Kontakt zu den umliegenden Gemeinden, 1/2 jährliche Treffen zum Austausch im Pfarrverband.

Wallfahrten

per Fahrrad oder Bus geht es u. a. nach Telgte, Hopsten-Breischen, oder in den Pfarrverband Süd (Sternwallfahrt)

Radtouren + Wanderungen

raus aus dem Alltag - rein in die Natur. Einfach mal abschalten, gemeinsam bei einem Kaffee entspannen und das Gespräch suchen.

Ist für dich etwas dabei? Hast du neue Ideen? Dann komm' zur kfd Elte. kfd MACHT stark!

Weiberkarneval

Von Frauen - für Frauen. Wir lassen's richtig krachen! 2016 ist es wieder soweit, es gibt eine 5. Jahreszeit...

Klöncafe

Café für "Jung und Alt"
Hier treffen sich nette
Menschen zu unterhaltsamen Nachmittagen
bei leckerem Kuchen und
duftendem Kaffee/Tee
im Gemeindezentrum.

Seniorenbetreuung

Dieses Team gestaltet für die älteren Menschen in der Gemeinde Nachmittage mit Unterhaltungsprogramm, Kuchen und Kaffee im Gemeindezentrum.

Maiandachten + Gottesdienste

Diese sind abwechslungsreich gestaltet. Die Maiandachten finden in der Regel an Bildstöcken im Freien statt.

Termin-Vorschau auf 2016 14. Januar 110 Jahre kfd Elte - Gottesdienst mit anschl. gemütl. Beisammensein 29. Januar Karneval der kdf Elte - hier werden noch Aktive gesucht!! 17. Februar Vortrag: Ausgeglichen durch die Wechseljahre mit Homöopathie 03. März Jahreshauptversammlung der kfd im Gemeindezentrum 22. April Ein Besuch bei Dr. Oetker in Bielefeld mit Führung 11. Mai Besuch und Besichtigung der JVA in Lingen 03. Juni Das perfekte Dinner - mit dem Rad durch Elte

Kranken- und Seniorentag mit der Gemeindecaritas Elte

Am 15. Oktober hatte die Gemeindecaritas Elte zu einem Senioren- und Krankentag ins Gemeindezentrum eingeladen.

Viele der 35 Teilnehmer wurden von den Helfern zu Hause abgeholt. Die Pfarrer Vasilica Pana und Felix Schnetgöke feierten mit den Senioren einen Gottesdienst, der von Susann Kampling musikalisch begleitet wurde. Alle, die es wünschten, waren eingeladen das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Gott sagt im Sakrament der Krankensalbung seine besondere

Nähe und Stärkung all denen zu, die durch Krankheit oder Alter in ihrem Leben eingeschränkt sind. So dient dieses Sakrament dem Leben.

Nach dem Gottesdienst wurde die Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen gedeckt und der gemütliche Teil des Nachmittags begann. Viele Senioren freuten sich über die Gespräche mit Bekannten, die sie lange nicht gesehen hatten.

Herzlich bedankten sich die Teilnehmer bei den zahlreichen Helfern der Gemeindecaritas Elte.



Pfarrer V. Pana und Reinhold Kulüke begrüßen die Teilnehmer



Mit netten Gesprächen bei Kaffee, Kuchen klang der Tag aus.

Rumänienhilfe in Elte



Foto v. li.,unten: Helmut Kellers, LKW-Fahrer, Albert Heinecke, Josef Schnellenberg, Werner Rapien, oben: Pfarrer Vasilica Pana, Michael Wältring, Reinhold Kulüke

Im Oktober wurde wieder ein LKW mit Hilfsgütern für Rumänien beladen. Pfarrer Vasilica Pana und seine Helfer hatten fleißig Kleidung, Möbel und Haushaltswaren organisiert und im alten Jugendheim in Elte gelagert.

Helmut Kellers steuerte noch Fahrräder bei und zwei Kettcars wurden auch mitgeschickt. Drei Tage war der Transport unterwegs, bevor die Helfer in Rumänien den LKW entladen und die Hilfsgüter verteilen konnten.

Allen Spendern gilt ein Dankeschön!

Isorgebezirk Elte

Allerseelenwallfahrt nach Telgte Diese Aktion findet seit 70 Jahren statt

Die Allerseelenwallfahrt in Elte beruht auf einer recht langen Tradition. Die erste Wallfahrt fand im Jahre 1945 statt. Elisabeth Overesch (Elte-Heine) rief zu der Zeit diese Aktion ins Leben. Als sich nach dem 2. Weltkrieg noch acht Männer in Kriegsgefangenschaft befanden und die Sorgen und Nöte in den Familien groß war, nahm man dieses zum Anlass und betete auf den Wallfahrten zur Muttergottes in Telgte. Die Männer kehrten Jahre später zurück.

Auch die folgenden Jahre waren nicht frei von Ängsten und Sorgen. Daher machten sich in diesem Jahr die Frauen der kfd Elte und die Landfrauen

bereits zum 70. mal auf den Weg zum Wallfahrtsort nach Telgte, um Trost und Hilfe zu erbitten.

In den letzten Jahren nahmen auch gerne Mitglieder aus anderen Gemeindeteilen die Einladung zu dieser Veranstaltung an.



Komm, mach mit, sing mit!





mittwochs in Elte 18.30 - 20.00 Uhr

Sänger und Sängerinnen im Alter von 11 - 99 Jahren sind ab 13. Januar 2016 herzlich willkommen!

> Ansprechpartner: Heike Hesel und Sabine Overesch Tel. 05975/8260

	Terminübersicht 2015/16 für die Pfarrgemeinde Datum Uhrzeit Aktion					
Mo	Hail		Datum	Uhrzeit	Aktion	
		E	25.11.2015	14.30 Uhr	Klöncafé im Gemeindezentrum	
М			28.11.2015	14-18 Uhr	Missionsbasar	
М			29.11.2015	11-18 Uhr	Missionsbasar	
		E	29.11.2015	18.00 Uhr	Adventskonzert des Kirchenchores Elte in der Ludgeruskirche in Elte	
	н		01.12.2015	6.00 Uhr	Frühschicht der Messdiener	
		E	03.12.2015	14.30 Uhr	Seniorennachmittag mit Adventsfeier im Gemeindezentrum	
		E	05.12.2015 06.12.2015		Apfelsinenaktion in Elte	
М	н	E	11.12.2015	18.00 Uhr	Meditatives Tanzen in St. Ludgerus in Elte ,Mach dich auf und werde ich'	
М			13.12.2015	18.00 Uhr	Adventliches Singen mit der Gemeinde, Feierliche Abschlussveranstaltung des Jubiläumsjahres St. Joh. Bapt. Mesum	
		E	19.12.2015 20.12.2015		Apfelsinenaktion in Elte	
	Н		20.12.2015	18:00 Uhr	Musical mit dem Kinderchor	
М			03.01.2015	11.00 Uhr	Sternsingeraktion in Mesum	
		Е	06.01.2016	9.45 Uhr	Sternsingeraktion in Elte	
		E	09.01.2016 16.01.2016	9.00 Uhr	Tannenbaumaktion in Elte (genauer Termin: Presse od. Aushänge in Elte)	
М			09.01.2016	9.00 Uhr	Tannenbaumaktion in Mesum	
	н		09.01.2016	9.30 Uhr	Sternsingeraktion in Hauenhorst	
М	н	E	09.01.2016	15.00 Uhr	Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde im Pfarrheim in Mesum	
	н		10.01.2016	11.00 Uhr	Neujahrsfrühschoppen in Hauenhorst	
		E	10.01.2016	15.30 Uhr	Neujahrscafé in Elte	
	н		16.01.2016	ab 9.30 Uhr	Tannenbaumaktion in Hauenhorst	









ZUHÖREN UND HELFEN

VERTRAULICH UND VERSCHWIEGEN

Seit 3 Jahren gibt es jetzt schon das "offene Ohr" der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer. Vorbeikommen, sich aussprechen und ein Gehör finden. Ein Angebot zur Alltagshilfe, das sich bewährt hat. Jeden Dienstag von 10-12 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 17 und 19 Uhr schenken die Mitglieder Menschen ihr offenes Ohr, denen scheinbar alltägliche Begebenheiten über den Kopf wachsen. Das Kitten von Familienproblemen oder auch das Verstehen von amtlichen Schreiben sind nur zwei der unzähligen Tätigkeits-Schwerpunkte. Und diese sollen jetzt erweitert werden:

WIR ERWEITERTERN UNSER ANGEBOT

Das Team des offenen Ohrs ist auf der Suche nach Freiwilligen, die sich darum kümmern, bei Alltagshilfen nicht nur zuzuhören und so zu helfen, sondern auch praktische Hilfe zu leisten. Angefangen bei, zumindest auf dem ersten Blick, ganz banalen Dingen wie dem Wechseln einer Glühbirne bis hin zur Begleitung bei Arztund Amtsbesuchen.

Interessierte melden sich bitte bei Pastoralreferentin Irene Kaiser unter 05975-929057 oder kommen einfach beim Offenen Ohr herein.

ANONYM UND KOSTENFREI FÜR ALLE

Adresse

Alte Bahnhofstr. 17 b 48432 Rheine Mesum Tel.: 05975 - 929058 Öffnungszeiten

jeden Dienstag: 10 - 12 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat: 17 - 19 Uhr

SPENDENKONTO

Pfarrcaritas Mesum · Kontoverbindung IBAN: DE 30403616067870103444 BIC: GENODEM1IBB, VR-Bank Kreis Steinfurt





Weihnachten

GOTT WIRD MENSCH GOTT WIRD ARM

arm gemacht und ausgeschlossen winzig und unbedeutend in der Kälte und draußen rechtlos und im Dunkeln in einer Krippe.

GOTT WIRD MENSCH **GOTT WIRD ARM**

von den Ärmsten umgeben voller Neugierde und Interesse liebevoll und zärtlich mit Leben beschenkt in einer Krippe.

GOTT WIRD MENSCH GOTT WIRD ARM

wir sind angesteckt wir tun's ihm nach wir werden menschlich wir stehen ein für Menschen der Andere ist wichtig seine Würde ist unantastbar Leben in Fülle Frieden konkret auch außerhalb der Krippe. Thomas Jung, Adveniat

76



Spendenkonto Bank im Bistum Essen SWIFT/BIC-Code: GENODED1BBE IBAN-Code: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Die Kollekte am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag ist für das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT bestimmt.

Herzlichen Dank sagen wir als Gemeinde für Ihre Unterstützung. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenquittung aus. Selbstverständlich können Sie auch Online spenden. Nähere Informationen erhalten Sie dazu unter www.adveniat.de.

Eine kleine Bitte: Verschließen Sie die Tütchen nicht mit Klebeband. Es ist sehr aufwendig zugeklebte Tütchen zu öffnen.

Segen bringen, Segen sein

Sternsinger der Gemeinde St. Johannes der Täufer sind unterwegs

wieder am Anfang des Jahres 2016 den Segen "Christus segne dieses in der Pfarrgemeinde St. Johannes Haus" zu den Menschen in Mesum der Täufer. Mit dem Kreidezeichen Elte und Hauenhorst und sammeln für "20*C+M+B+16"bringen die Mädchen Not leidende Kinder in aller Welt.

"Die Sternsinger kommen!" heißt es u. Jungen als die Heiligen Drei Könige



Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und weltweit!" "Respekt" im Mittelpunkt der 58. Aktion Dreikönigssingen

Aktion. Das aktuelle Beispielland ist Osteuropa unterstützen. Bolivien. Mit ihrem Motto machen Trägern der Aktion – dem Kindermis-Respekt im Umgang der Menschen miteinander ist und wie sehr eben genau der Mangel an Respekt mit Ausgrenzung, Missachtung und Diskri- sich auch die Sternsinger aus unserer minierung zusammenhängt.

hatten die Mädchen und Jungen zum Jahresbeginn 2015 bundesweit mehr und sorgen mit ihrem Engagement für als 45,5 Millionen Euro gesammelt. Mit die Linderung von Not in zahlreichen den gesammelten Spenden können Projektorten. die Sternsinger mehr als 1.600 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika.

So heißt das diesjährige Leitwort Lateinamerika, Asien, Ozeanien und

Durch ihr Engagement werden die die Sternsinger gemeinsam mit den kleinen und großen Könige zu einem Segen für benachteiligte Gleichaltrige sionswerk "Die Sternsinger" und dem in aller Welt. Neben dieser gelebten Bund der Deutschen Katholischen Solidarität tragen die Sternsinger den Jugend (BDKJ) - überall in Deutsch- christlichen Segen für das neue Jahr land darauf aufmerksam, wie wichtig in die Wohnungen und Häuser der Menschen.

Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern haben Gemeinde auf ihre Aufgabe vorberei-Bei ihrer zurückliegenden Aktion tet. Sie kennen die Nöte und Probleme von Kindern rund um den Globus





Impuls · Impressum	2
Grußwort von Pfarrer Thomas Hüwe	3 - 4
1. Advent ,Flucht von Menschen vor Menschen'	5
Bericht aus dem Pfarreirat	6 - 7
Impressionen zum Jubiläum 125 Jahr St. Johannes Bapt. Mesum	8-11
Neues zum Pastoralplan	12-13
Bericht aus dem Kirchenvorstand	14
Bericht aus dem Kirchenvorstand - Friedhofsausschuss	15-17
Änderung der Begräbniszeiten	18
Neuregelung der Tauftermine	18-19
Wohin mit den religiösen Gegenständen?	19
Ergebnisse der Kirchenvorstandswahlen 2015	20
2. Advent ,Flucht vor dem eigenen Weg'	21
Pfarrer Thomas Hüwe im Interview	22-23
Lebendiges Evangelium - Egli-Figuren enstehen in Mesum	24-25
Aktuelles aus den Kitas	26
3. Advent ,Flucht vor Verantwortung'	27
Vorbereitung auf die Firmung 2015/16	28
Vorbereitung auf die Erstkommunion 2016	29
Goldenes Priesterjubiäum Pfr. Heitmann - Nachlese	30
Dank an alle ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde	31
Die Kirchenchöre der Pfarrgemeinde	32-33
Bericht aus der Kleiderkammer in Mesum	34
Flüchtlinge beziehen Quartier in Mesum	35
Besuch in der Partnergemeinde OUR LADY OF LOURDES, Yendi	35
Missionsbasar 2015 in Mesum	36
4. Advent , Zuflucht bei Gott'	37
Licht für Yendi, Licht ist BILDUNG! HOFFNUNG! LEBEN!	38
Unsere Seelsorger - Kontaktdaten	39
Übersicht der Gottesdienste u. Andachten im Advent und zu Weihnachten	40 - 41
Kontaktdaten und <i>neue</i> Öffnungzeiten der Pfarrbüros	42
Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrgemeinde	43
Familiengottesdienste in der Pfarrgemeinde	44
Kinderkirche und Jugendgottesdienste, Alternative Christmette	45
Wallfahrt der Seniorenmessdiener nach Halverde	46
Taufen, Trauungen, Jubelhochzeiten und Verstorbene 2014/15	47-51
Finladung zum Neujahrsempfang	52

Lokales aus Mesum	
Beitrag der kfd Mesum	53
Beitrag der Tanzgruppe der kfd Mesum	54
Leprakreis geht in den Ruhestand	55
Lebendiger Adventskalender in Mesum	56-57
Beitrag Donnerstagscafe in Mesum	58
Bericht der Messdienergemeinschaft Mesum	59
Bücherei in Mesum	60
Lokales aus Hauenhorst	
Besuch aus Ghana in Hauenhorst	61
Neuanschaffungen in Hauenhorst	62-63
Beitrag der Messdienergemeinschaft Hauenhorst/Catenhorn	64
Christian Smit neuer Vorsitzender des Gemeindeausschusses	65
Kolpingfamilie Hauenhorst auf Tour	66
Beitrag der kfd Hauenhorst	67
Lokales aus Elte	
Einladung zur Taborstunde	68
Kooperation Pfarrbüro und köb in Elte	69
kfd Elte stellt sich vor	70
Kranken- und Seniorentag der Gemeindecaritas Elte 2015	71
Rumänienhilfe	71
Allerseelenwallfahrt nach Telgte seit 70 Jahren · Chor TonwELTEn	72
Terminübericht für die gesamte Pfarrgemeinde	73-74
Offenes Ohr in Mesum - Erweiterung des Angebotes	75
Adveniat 2015 ,Frieden jetzt! Gerechtigkeit schafft Zukunft'	76
Sternsinger 2016	77
nhaltsverzeichnis	78-79

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern eine besinnliche Adventszeit , ein gesegnetes Weihnachten sowie ein frohes Neues Jahr 2016.



Schön ist, was wir sehen,
Schöner, was wir wissen,
Weitaus am Schönsten ist, was wir nicht fassen.
Niels Stensen